

Der Schatz der Gottesfurcht Imst 8.-11.12.25 Hartwig Henkel

1. Die Furcht des Herrn – Der Schatz der ersten Gemeinde
2. Abfall und Wiederherstellung
3. Das Wesen der Furcht des Herrn
4. Die Segnungen der Furcht des Herrn
5. Gemeinschaft mit Gott
6. Heiligung durch die Furcht des Herrn
7. Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung
8. Wie können wir wachsen in der Furcht des Herrn?
9. Beziehungen in der Furcht des Herrn (wurde in Imst nicht mehr gelehrt)

1. Die Furcht des Herrn – der Schatz der ersten Gemeinde

*Jes 11,1-3 Und es wird ein Sproß aus dem Stumpfe Isaais hervorgehen und ein Schoß aus seinen Wurzeln hervorbrechen; 2 auf demselben wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. 3 Und **sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN;***

Die Furcht des Herrn - **DAS tragende Element der ersten Gemeinde** Ihr Schatz: die Furcht des Herrn, auch am Ende in der vollendeten Gemeinde in der Zeit vor der Wiederkunft Jesu.

*Jes 33,5-6 Der HERR ist erhaben; er wohnt in der Höhe; er hat Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt. 6 Und deine Zeiten werden gesichert sein, eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis; **die Furcht des HERRN ist ihr Schatz.***

Also wie bei Jesus in Jes 11 Das entscheidende in der Aufzählung ist die Furcht des Herrn

Das will ich zeigen anhand einiger Beispiel aus der Schrift:

*Apg 2,42-47 Sie verharrten aber in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. 43 **Es kam aber eine Furcht über alle Seelen, und viele Wunder und Zeichen geschahen durch die Apostel.** 44 Alle Gläubigen aber waren beisammen und hatten alles gemeinsam; 45 die Güter und Habe verkauften sie und verteilten sie unter alle, je nachdem einer es bedurfte. 46 Und täglich verharrten sie einmütig im Tempel und brachen das Brot in den Häusern, nahmen die Speise mit Frohlocken und in Einfalt des Herzens, 47 lobten Gott und hatten Gunst bei dem ganzen Volk. Der Herr aber tat täglich solche, die gerettet wurden, zur Gemeinde hinzu.*

Die Gemeinde wandelte in der Furcht des Herrn und mehrte sich durch den Beistand des heiligen Geistes Zusammenhang!

*Apg 9,31 So hatte denn die Gemeinde durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurde erbaut und **wandelte in der Furcht des Herrn** und mehrte sich durch den Trost des Heiligen Geistes.*

2. Kor 7,1 die Heiligung vollenden in der Gottesfurcht

2. Kor 7,9-11

*daß ihr zur Buße betrübt worden seid; denn Gott gemäß seid ihr betrübt worden, so daß ihr in keiner Weise von uns Schaden genommen habt. 10 Denn das Gott gemäße Trauern bewirkt eine Buße zum Heil, die man nie zu bereuen hat, das Trauern der Welt aber bewirkt den Tod. 11 Denn siehe, eben jenes Gott gemäße Trauern, welchen Fleiß hat es bei euch **bewirkt**, dazu Verantwortung, Entrüstung, **Furcht**, Verlangen, Eifer, Bestrafung! Ihr habt in jeder Hinsicht bewiesen, daß ihr rein seid in der Sache.*

Eph 5,21 seid einander untertan in der Furcht Christi

Eph 6,5-8 Ihr Knechte, gehorcht euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie dem Herrn Christus; 6 nicht mit Augendienerei als Menschengefällige, sondern als Knechte Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun; 7 dienet mit gutem Willen, als dem Herrn und nicht den Menschen, 8 da ihr wisst, daß ein jeder für das Gute, das er tut, vom Herrn belohnt wird er sei ein Knecht oder ein Freier.

Ebenso in Kol 3,22 als solche, **die den Herrn fürchten** Kol 3,17

1.Tim 6,1 Haltung der Sklaven: damit der Name des Herrn und die Lehre nicht verlästert werde

bezüglich der Witwen: dem Widersacher keinen Anlass zur Lästerung geben 1. Ti 5,14 siehe auch 2.Sam 12,14

Apg 15,14 das Selbstverständnis der ersten Gläubigen: **ein Volk für Seinen Namen,**

Eph 1 3 X zum Preise Seiner Herrlichkeit

um Seinen Ruhm zu mehren, Ihm wohl zu gefallen 1. Th 4,1

Dienst von Paulus: Ich war in Schwachheit und **mit viel Furcht und Zittern** unter euch. 1. Kor 2,3

Klage gegen Ältesten 1. Tim 5,20 Die da sündigen, weise zurecht vor allen, damit auch die übrigen sich fürchten

Die Furcht des Herrn war ihr Schatz, war der Grund für diese Herrlichkeit, die sie erlebt haben.

Die Herrlichkeit der ersten Gemeinden zeigt sich an den Machttaten Gottes:

Pfingsten: das Schwert des Geistes drang durch die Herzen: 3000 Seelen bekehrt

der von Mutterleib an Gelähmte an der schönen Pforte Apg 3,11 alles Volk lief bei ihnen zusammen Apg 4,4 Viele aber von denen, die das Wort gehört hatten, wurden gläubig. Und die Zahl der Männer stieg auf etwa fünftausend. Elberfelder: kam auf etwa 5000

Apg 4,

*13 Als sie aber die Freimütigkeit des Petrus und Johannes sahen und bemerkten, dass es ungelehrte und ungebildete Leute waren, wunderten sie sich; und sie erkannten sie, dass sie mit Jesus gewesen waren. 14 Und da sie den Menschen, der geheilt worden war, bei ihnen stehen sahen, konnten sie nichts dagegen sagen. 15 Nachdem sie ihnen aber befohlen hatten, aus dem Hohen Rat zu gehen, überlegten sie miteinander 16 und sagten: Was sollen wir diesen Menschen tun? Denn dass wirklich ein deutliches Zeichen durch sie geschehen ist, ist **allen offenbar, die zu Jerusalem wohnen, und wir können es nicht leugnen.***

die Kapitulation des religiösen Geistes

Apg 4,18 - Und als sie sie gerufen hatten, geboten sie ihnen, sich überhaupt nicht in dem Namen Jesu zu äußern noch zu lehren. 19 Petrus aber und Johannes antworteten und sprachen zu ihnen: **Ob es vor Gott recht ist, auf euch mehr zu hören als auf Gott, urteilt ihr!** 20 Denn es ist uns unmöglich, von dem, was wir gesehen und gehört haben, nicht zu reden. 21 Sie aber bedrohten sie noch mehr und entließen sie, da sie nicht fanden, auf welche Weise sie sie bestrafen sollten, um des Volkes willen; denn alle verherrlichten Gott um dessentwillen, was geschehen war.

Dann folgt des Gebet der Gemeinde: Apg 4,29-30 Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, dein Wort mit aller Freimütigkeit zu reden; 30 indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung, dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus. 31 **Und als sie gebetet hatten, bewegte sich die Stätte, wo sie versammelt waren; und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimütigkeit.**

überwältigt von der Gewißheit „Gott, der Wunderwirker ist mit uns!“ redeten sie das Wort Gottes mit Kühnheit und es geschahen viele Wunder.

Gemeindeleben

Apg 4,32 Die Menge derer aber, die gläubig wurden, war **ein Herz und eine Seele**; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein eigen sei, sondern es war ihnen alles gemeinsam. 33 **Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.** 34 Denn es war auch keiner bedürftig unter ihnen, denn so viele Besitzer von Äckern oder Häusern waren, verkauften sie und brachten den Preis des Verkauften 35 und legten ihn nieder zu den Füßen der Apostel; es wurde aber jedem zugeteilt, so wie einer Bedürfnis hatte.

Apg 5 Ananias und Saphira den Heiligen Geist belogen → Gottes Gericht
die Folge: Und es kam große Furcht über die ganze Gemeinde und über alle, welche dies hörten.
Apg 5,11

Wie ging es weiter?

Aber durch die Hände der Apostel geschahen **viele Zeichen und Wunder** unter dem Volk; und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomos. 13 Von den Übrigen aber wagte keiner, sich ihnen anzuschließen, doch das Volk rühmte sie. 14 Aber umso mehr **wurden (solche), die an den Herrn glaubten, hinzugetan, Scharen von Männern und auch Frauen**, 15 sodass sie die Kranken auf die Straßen hinausstrugen und auf Betten und Lager legten, damit, wenn Petrus käme, auch **nur sein Schatten einen von ihnen überschattete**. 16 **Es kam aber auch die Menge aus den Städten um Jerusalem zusammen, und sie brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte, die alle geheilt wurden.** Apg 5,12-16

Mitgekriegt? Die alle geheilt wurden wie im Heilungsdienst von Jesus

Gefangennahme der Apostel

Ein Engel des Herrn aber öffnete während der Nacht die Türen des Gefängnisses und führte sie hinaus und sprach: 20 Geht und stellt euch hin und redet im Tempel zu dem Volk alle Worte dieses Lebens! 21 Als sie es aber gehört hatten, gingen sie frühmorgens in den Tempel und lehrten.

Die Apostel sahen sich völlig in der Hand des Herrn und gehorchten diesem verrückten Befehl

Der Hohe Priester aber kam und die, die mit ihm waren, und sie beriefen den Hohen Rat[5] und die ganze Ältestenschaft der Söhne Israel zusammen und sandten ins Gefängnis, um sie vorführen zu

lassen. 22 Als aber die Diener hinkamen, fanden sie sie nicht im Gefängnis; und sie kehrten zurück, berichteten 23 und sagten: Wir fanden das Gefängnis mit aller Sorgfalt verschlossen und die Wachen an den Türen stehen; als wir aber geöffnet hatten, fanden wir niemand darin. 24 Als aber der Hauptmann des Tempels wie auch die Hohen Priester diese Worte hörten, waren sie ihretwegen **in Verlegenheit, was das {noch} werden sollte.** Apg 5,21b – 24

Es kam aber einer und berichtete ihnen: Siehe, die Männer, die ihr ins Gefängnis gesetzt habt, stehen im Tempel und lehren das Volk. 26 Da ging der Hauptmann mit den Dienern hin und führte sie herbei, nicht mit Gewalt, denn sie fürchteten das Volk, sie könnten gesteinigt werden. Apg 5,25-26

Vers 29 Petrus und die Apostel aber antworteten und sprachen: **Man muss Gott mehr gehorchen als Menschen.** 30 Der Gott unserer Väter hat Jesus auferweckt, **den ihr ermordet habt**, indem ihr ihn ans Holz hängtet. 31 Diesen hat Gott durch seine Rechte zum Führer und Retter erhöht, um Israel Buße und Vergebung der Sünden zu geben. 32 Und wir sind Zeugen von diesen Dingen und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen. 33 Sie aber ergrimmten*, als sie es hörten, und ratschlagten, sie umzubringen.

* wurden in ihren Herzen zersägt **Die Taten Gottes, über die Seine Kinder jubeln, bereitet den religiösen Menschen unerträgliche Schmerzen.**

Weiter ab Vers 40: Und als sie die Apostel herbeigerufen hatten, schlugen sie sie und geboten ihnen, nicht im Namen Jesu zu reden, und entließen sie. 41 Sie nun gingen aus dem Hohen Rat fort, **voller Freude, dass sie gewürdigt worden waren, für den Namen Schmach zu leiden;** 42 und sie hörten nicht auf, jeden Tag im Tempel und in den Häusern zu lehren und Jesus als den Christus zu verkündigen.

Apg 6,1 die Zahl der Jünger wuchs

Apg 6,7 Und das Wort Gottes wuchs, und die Zahl der Jünger in Jerusalem mehrte sich sehr; und eine große Menge der Priester wurde dem Glauben gehorsam.

Apg 12,24 das Wort Gottes wuchs und mehrte sich

Apg 13,49 das Wort des Herrn wurde durch das ganze Land getragen

Apg 19,10 Als aber einige sich verhärteten und ungehorsam blieben (wörtlich: den Glaubensgehorsam verweigerten!) und vor der Menge schlecht redeten von dem Weg, trennte er sich von ihnen und sonderte die Jünger ab und redete täglich in der Schule des Tyrannus. 10 **Dies aber geschah zwei Jahre lang, sodass alle, die in Asien wohnten, sowohl Juden als auch Griechen, das Wort des Herrn hörten.**

Apg 19,20 So wuchs das Wort des Herrn mächtig und gewann die Oberhand

Stephanus: Als sie aber dies hörten, ergrimmten sie in ihren Herzen*, und sie knirschten mit den Zähnen gegen ihn * ihre Herzen wurden zersägt, es schnitt ihnen durchs Herz

Apg 8,2 2 Gottesfürchtige Männer aber bestatteten den Stephanus und stellten eine große Klage über ihn an.

Apg 9 der Jünger Ananias wurde zu Saul von Tharsus geschickt, **Straße, Hausnummer, Name, vertraute der Stimme des Herrn so sehr, dass er sein Leben aufs Spiel setzte**

Der Zauberer wird mit Blindheit geschlagen Apg 13

Nach acht Jahren Bettlägrigkeit wird Äneas durch Petrus geheilt. *Und es sahen ihn alle, die zu Lydda und Scharon wohnten; die bekehrten sich zum Herrn. Apg 9,35*

Apg 9,41-42 Tabita wird durch den Dienst von Petrus von den Toten auferweckt. Es wurde aber durch ganz Joppe hin bekannt, und viele glaubten an den Herrn.

Apg 19,17 Furcht befiel sie alle und der Name des Herrn Jesus wurde hoch gepriesen. Nicht Angst vor diesem mächtigen Dämon, sondern Ehrfurcht vor Gott

1 Kor 14, 24-25 Wenn aber alle weissagen und irgendein Ungläubiger oder Unkundiger kommt herein, so wird er von allen überführt, von allen beurteilt; 25 das Verborgene seines Herzens wird offenbar, und so wird er auf sein Angesicht fallen und wird Gott anbeten und verkündigen, dass Gott wirklich unter euch ist.

Teil 2 Abfall und Wiederherstellung

Wodurch kam der Abstieg nach dem 1. Jahrhundert? Wodurch kam der Verlust der Herrlichkeit Gottes?

1. Sam 4 Israel erlebt eine Niederlage gegen die Philister
*Vers 3 Und als das Volk ins Lager kam, sprachen die Ältesten Israels: **Warum hat uns der HERR heute von den Philistern lassen geschlagen werden?** Laßt uns die Bundeslade des HERRN von Silo zu uns herholen, so wird er in unsre Mitte kommen und uns von der Hand unsrer Feinde retten!* n

Die richtige Frage, aber die falsche Antwort, die nicht vom Herrn kam, sondern aus einem Vertrauen auf formale Religion

Das Volk jauchzt, erlebt dann aber trotzdem eine noch größere Niederlage Also war dieses Jauchzen keine Manifestation des Heiligen Geistes! Noch größere Niederlage vor dem Feind

Wodurch kam die Niederlage, die der Herr sogar vorher angekündigt hatte? Ungehorsam, mangelnde Ehrfurcht vor Gott

*1. Sam 3,11 Und der HERR sprach zu Samuel: Siehe, ich tue eine Sache in Israel, daß dem, der es hören wird, beide Ohren gellen werden. 12 An demselben Tage will ich an Eli in Erfüllung gehen lassen alles, was ich wider sein Haus geredet habe *; ich will es anfangen und vollenden. 13 Denn ich habe es ihm gesagt, daß ich Richter sein wolle über sein Haus ewiglich, um der Missetat willen, von der er wußte, daß seine Söhne sich den Fluch zuzogen, und er hat ihnen nicht gewehrt. 14 Und darum habe ich dem Hause Eli geschworen, daß die Missetat des Hauses Eli ewiglich nicht gesühnt werden soll, weder durch Schlachtopfer noch durch Speisopfer!*

* Schon zuvor durch einen Mann Gottes gegen Eli und sein Haus geredet 1.Sam 2, 27 ff

Worauf bezog sich dieses Gerichtswort?

1. Sam 2,12-17 Aber die Söhne Elis waren Söhne Belials; sie erkannten den HERRN nicht, noch wie der Priester mit dem Volk verfahren soll. 13 Wenn jemand etwas opfern wollte, so kam des Priesters Diener, während das Fleisch kochte, und hatte eine Gabel mit drei Zinken in seiner Hand; 14 und er stieß damit in den Topf der Kessel, in die Pfanne oder Schüssel, und was er mit der Gabel hervorzog, das nahm der Priester für sich. Also taten sie allen Israeliten, die dorthin nach Silo kamen. 15 Desgleichen, ehe man das Fett verbrannte, kam des Priesters Diener und sprach zu dem, der das Opfer brachte: Gib das Fleisch, damit man es dem Priester brate; denn er will nicht gekochtes, sondern rohes Fleisch von dir nehmen! 16 Sagte der Betreffende dann zu ihm: Man soll zuerst das Fett verbrennen, wie es sich gebührt; hernach nimm, was dein Herz begehrt; So sprach er zu ihm: Du sollst es mir jetzt geben, wenn nicht, so will ich es mit Gewalt nehmen! 17 Darum war **die Sünde der Jünglinge sehr groß vor dem HERRN; denn die Leute verachteten das Speisopfer des HERRN.**

Und als sie im Sterben lag, sagten die Frauen, die um sie her standen: Fürchte dich nicht, denn du hast einen Sohn geboren! Aber sie antwortete nicht und nahm es nicht (mehr) zu Herzen. 21 Und sie nannte den Jungen Ikabod[14], um damit auszudrücken: Die Herrlichkeit ist von Israel gewichen! – **weil die Lade Gottes weggenommen war** und wegen ihres Schwiegervaters und ihres Mannes. 22 Darum sagte sie: Die Herrlichkeit ist von Israel gewichen, denn die Lade Gottes ist weggenommen!

Sie liebte die Herrlichkeit Gottes mehr als ihren eigenen Mann!

Gott hasst formale Religion ohne Herzensgehorsam, ohne Ehrfurcht vor Ihm! Weiteres Beispiel Amos 5

Mat 15,13 Jes 29,13 menschliche Überlieferungen dem Wort Gottes vorgezogen und so das Wort ungültig gemacht ihre Furcht vor mehr nur angelerntes Menschengesetz ist = Ausdruck von **mangelndem Respekt gegenüber Gott**

Jetzt weiter mit der Entwicklung der Gemeinde nach der Zeit der Apostel:

Apg 20,29-30

Ich weiß, dass nach meinem Abschied grausame Wölfe zu euch hereinkommen werden, die die Herde nicht verschonen. 30 Und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. 31 Darum wacht

Man begann immer mehr das Wort Jesu Joh 8,31-32 Bleiben im Wort! zu **ignorieren** und durch menschliche Regeln zu ersetzen. = **zunehmender Ungehorsam gegenüber der Wahrheit**

Bsp. Taufe ans Lebensende verlegt, Babies besprenkelt

immer stärker Ein-Mann-Leiterschaft

313 n. Chr.: Die Mailänder Vereinbarung (Konstantin) gewährte Christen erstmals Religionsfreiheit,

380 n. Chr. Christentum wurde Staatsreligion, die einzig erlaubten Reichsreligion Beamte mussten plötzlich Christen sein, Bekehrung wurde formale Sache, nicht länger Umwandlung des Herzens, sondern nur noch formale Zugehörigkeit zur Gemeinde

erstes Mariengebete aus dem 3. Jahrhundert: „Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin...“ entgegen deutlichen und massiven Warnungen aus Gottes Wort

dann im 4. Jahrhundert ist das Anrufen von verstorbenen Märtyrern schon weit verbreitet

Aus der verfolgten Kirche wurde schließlich die verfolgende Kirche. Ab 5. Jahrhundert begann die Verfolgung Andersgläubiger.
ab 12. Jahrhundert die Inquisition Katharer, Waldenser

Das finstere Mittelalter: Der Glaube war völlig entartet, der Klerus lebte in Saus und Braus Predigten auf Latein,
die Lehre vom Fegefeuer wurde zu einer gewaltigen Geschäftsidee, ungeheurer Reichtum der Kirche Ablasshandel für den Petersdom in Rom
In vielen katholischen Gemeinden liegt das sogenannte „**Mess- bzw. Intensionsgeld**“ für eine Totenmesse häufig zwischen ca. **50 und 200 €**. Zitat Internet
Es gibt eine Geschichte, dass Papst Innocenz auf den Reichtum der Kirche hingewiesen haben soll und gesagt haben soll:

„**Wir können nicht mehr sagen wie Petrus: ›Silber und Gold habe ich nicht.‹**“ Darauf soll **Thomas von Aquin** geantwortet haben: „Wahr, Heiliger Vater, aber wir können auch nicht mehr sagen: ›Steh auf und wandle.‹“

Jes 60,1-2 **2 entgegengesetzte Strömungen in der Christenheit:** zunehmende Finsternis, Abfall, der zur Hure führen wird - 1. Tim 4,1 Abfall durch Annehmen von **Lehren von Dämonen**

Der Prozess der Wiederherstellung hatte mit der Reformation begonnen hat. **Was war das Wesen der Reformation? Eine extrem wichtige Frage, die viele heute nicht mehr beantworten können**

Die römische Kirche beanspruchte die Hoheit über Gottes Wort **Gehorsam gegenüber dem Papst wurde unerbittlich gefordert.** Bei Ungehorsam wurde mit Gottes Gericht gedroht
Zitate aus KKK

Die Aufgabe aber, das geschriebene oder überlieferte Wort Gottes authentisch auszulegen, ist **allein** dem lebendigen Lehramt der Kirche“ — das heißt den Bischöfen in Gemeinschaft mit dem Nachfolger Petri, dem Bischof von Rom — „anvertraut, dessen Vollmacht im Namen Jesu Christi ausgeübt wird (DV 10).#
— KKK 85

Wir glauben alles, was im geschriebenen **oder überlieferten Wort Gottes** enthalten ist und was die Kirche als von Gott geoffenbarte Wahrheit zu glauben vorlegt (SPF20).#
— KKK 182
(Hervorhebung vom Autor dieses Konzeptes)

Wer nicht die ganze kirchliche Überlieferung annimmt, die geschriebene wie die ungeschriebene, der sei ausgeschlossen. # — NEUNER-ROOS NR. 85 *ausgeschlossen das Griechische anathema sit bedeutet für die Katholiken: unvereinbar mit ihrem Glaubensverständnis.*

Keines der verpflichtenden Mariendogmen der der KK lässt sich mit der Bibel begründen bzw widerspricht ihr.

Das päpstliche Dokument **Dogmatische Bulle "Ineffabilis Deus"**
zur Erklärung des Dogmas der Unbefleckten Empfängnis Mariens
(8. Dezember 1854) Pius IX. Endet mit folgender Warnung:

„Niemandem sei es also gestattet, die Urkunde dieser Erklärung, Unseres Entscheides und Unserer Definition zu verletzen, noch sich ihr mit vermessenem Ansinnen zu widersetzen oder ihr entgegenzutreten. Wer sich aber erkühnen sollte, solches zu versuchen, der wisse, dass er den

Zorn des Allmächtigen und seiner Apostel Petrus und Paulus auf sich ladet.“

Im Gegensatz dazu Paulus im 1. Jahrhundert : *Aber dies bekenne ich dir, dass ich nach dem Weg, den sie eine Sekte nennen, so dem Gott meiner Väter diene, indem ich **allem glaube, was in dem Gesetz und in den Propheten geschrieben steht**, Apg 24,14*

Weil das Evangelium, das Paulus predigte, nicht seine eigene Erfindung noch die von anderen Menschen, sondern direkt vom Herrn selbst kam (siehe Ga 1,10) , ist **die Übereinstimmung** oder Nichtübereinstimmung mit diesem Evangelium das **entscheidende Kriterium**, an dem christliche Verkündigung für alle Zeit gemessen werden muss.

Weil Paulus den göttlichen Ursprung des Evangeliums kannte, war er daran gebunden. Er wusste, dass er nicht frei wäre, seine Botschaft – ob mündlich oder schriftlich – zu ändern. **Gottes Wort steht über allen Wörtern von Menschen oder Engeln!** Jeder – ganz gleich, wer er auch sei – muss sich am Evangelium von Paulus messen lassen. Für alle Zeit! Das ist „Sola Scriptura“!

Deshalb schrieb er: *Aber wenn auch wir oder ein Engel vom Himmel euch etwas anderes als Evangelium predigen würde außer dem, was wir euch verkündigt haben, der sei verflucht! Gal 1,8*

Genau mit dieser Schriftstelle brach später **bei Luther das Licht der Wahrheit** durch und beendete das zu Recht sogenannte „finstere“ Mittelalter. Die jahrhundertelange geistliche Versklavung durch die Lügen Roms wurde durch die Erkenntnis der Wahrheit beendet, durch welche die Gefängnistür aufgebrochen und der Weg in die Freiheit gewiesen wurde. Durch das Verständnis von Ga 1,8–12 kam Luther zu dem Schluss, **dass die Autorität des Papstes und der Kirche nicht über, sondern unter dem Wort Gottes steht. Das war eine gewaltige geistliche Revolution.**

„Dieses Skandalon, die **Umkehrung der Autoritätshierarchie**, wurde von Luthers Gegnern sofort deutlich gesehen. So schrieb Silvester Prierias, ein Mann der Kurie (die Gesamtheit der Leitungs- und Verwaltungsorgane des Römischen Kirche), als Antwort auf die Thesen:
„Wer sich nicht an die Lehre der römischen Kirche und des Papstes hält als an die unfehlbare Glaubensregel, von der auch die Heilige Schrift ihre Kraft und Autorität bezieht, der ist ein Ketzer.“
(Zitat aus dem Buch „Das verschleuderte Erbe“ von Hrsg. Johannes Pflaum, Seite 79).

Aber Luther hatte verstanden, dass **die Kirche ihre Kraft und Autorität aus der Heiligen Schrift bezieht und nicht umgekehrt**. Er war sich völlig darüber im Klaren, dass es sein Todesurteil bedeuten würde, als er auf dem Reichstag zu Worms 1521 die folgenden Worte sprach:

„Wenn ich nicht durch Zeugnisse der Schrift und klare Vernunftgründe überzeugt werde; denn weder dem Papst noch den Konzilien allein glaube ich, da es feststeht, dass sie öfter geirrt und sich selbst widersprochen haben, so bin ich durch die Stellen der Heiligen Schrift, die ich angeführt habe, überwunden in meinem Gewissen und gefangen in dem Worte Gottes. Daher kann und will ich nichts widerrufen, weil wider das Gewissen etwas zu tun weder sicher noch heilsam ist. Gott helfe mir, Amen!“

Die Reformation geht seit Luther weiter: die neutestamentliche Taufe nach der Bekehrung Heiligung durch John Wesley, Open Air Verkündigung 18. Jahrhundert
Anfang des 20. Jahrhunderts Geistestaufe mit Sprachengebet, unglaublich rasante, weltweite Verbreitung dieses wichtigen Aspektes des Evangeliums

die charismatische Bewegung seit Anfang der 1960er Jahre: Lobpreis der Dienst des Lehrers
Bsp Hände heben in der Anbetung – ein Skandal in einer Baptistengemeinde in den 1970er Jahren

Gottes Verheißung einer herrlichen, reinen, siegreichen Gemeinde vor der Wiederkunft Jesu,
Wiederherstellung

Apg 3,21

welchen der Himmel aufnehmen muß bis auf die Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, wovon Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von alters her geredet hat.

*Eph 5,25-27 Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 um sie zu heiligen, (sie) reinigend durch das Wasserbad im Wort, 27 damit er **die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte**, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen hat, sondern dass sie heilig und tadellos ist.*

Der private, unrealistische Traum von Paulus oder Gottes Plan?

Wie erreicht der Herr Sein Ziel? durch die Dienstgaben

*Eph 4,11-16 Und Er hat gegeben etliche zu Aposteln, etliche zu Propheten, etliche zu Evangelisten, etliche zu Hirten und Lehrern, 12 um die Heiligen zuzurüsten für das Werk des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, 13 bis daß wir alle **zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Manne werden**, zum Maße der vollen Größe Christi; 14 damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen, 15 sondern daß wir, wahrhaftig in der Liebe, heranwachsen in allen Stücken in ihm, der das Haupt ist, Christus, 16 von welchem aus der ganze Leib, zusammengefügt und verbunden durch alle Gelenke, die einander Handreichung tun nach dem Maße der Leistungsfähigkeit jedes einzelnen Gliedes, das Wachstum des Leibes vollbringt, zur Auferbauung seiner selbst in Liebe.*

Wir müssen zurückkehren zum Anfang, zur Lehre der Apostel, Furcht des Herrn!

ermutigender Trend der letzten Jahre: das Interesse am Thema „Furcht des Herrn“ steigt auch durch die Skandale im Volk Gottes der letzten Jahre

Der Glaube an die siegreiche, überwindenden Gemeinde vor der Wiederkunft Jesu nimmt zu,
Off 12,11 Sie haben Satan überwunden durch des Lammes Blut das Wort ihres Zeugnisses und haben ihr Leben nicht geliebt bis an den Tod

Die große Entscheidung, die in dieser Zeit für jede Gemeinde und jeden Gläubigen ansteht: Hure oder Braut ? Loyalität zu Gottes Wort oder Menschenwort? Jesus erklärt: Ihn zu verleugnen geschieht durch Aufgeben Seines Wortes. Off 3,8

Teil 3 Das Wesen der Furcht des Herrn

Was die Furcht des Herrn nicht ist: Angst vor Gott, vor Seiner Strafe

Wie sollte uns Angst befohlen sein vor einem Gott, den wir lieben sollen?

2.Mo 20, 18-21 Das Volk Gottes am Berg Horeb, wo zuvor Mose seine lebensverändernde Begegnung mit dem Herrn hatte. Ehrfurchtgebietende Szene Gott soll nicht zu uns reden, sonst müssen wir sterben! Mose, sag du uns, was Er uns sagen will!

Furcht aus Übertretung menschengemachter Gebote, die zum Ungehorsam gegenüber Gott führen

Mat 15,8-9 Habt das Wort Gottes ungültig gemacht um eurer Überlieferung willen

Wir haben die Möglichkeit, unserem großen, gewaltigen Gott zu widerstehen, Sein mächtiges Wort kraftlos zu machen. Geistlich **gesunde Reaktion** auf diese erschreckende Tatsache:

O Herr, hilf uns! Gib uns ein hingegebenes Herz, das sich nicht abwendet, nicht anderes wichtiger nimmt als Dich, nicht widerstrebt, sich nicht überhebt!

Ein solches Gebet zeugt von einem Herzen, das Gott fürchtet.

Bild aus dem natürlichen Leben, das uns eine Ahnung gibt, was die Furcht des Herrn ist:

Cap Formentor, fast 400 m über dem Meer, faszinierende Aussicht,, die man genießen kann, aber gleichzeitig diese innere Vorsicht, jetzt bloß nicht leichtsinnig zu werden.

Der Begriff Furcht des Herrn bedeutet: Ihm in Ehrfurcht begegnen, Ihm gefallen wollen, Ihn ehren wollen, Ihm aus Liebe gehorchen wollen

ist das Gegenteil von Menschenfurcht Kol 3,22

Die Gesinnung Jesu soll in uns allen sein: *Ich tue allezeit, was dem Vater gefällt. Joh 8,29*

Ein weiser Sohn erfreut den Vater. Spr 15,20

Ich tue nur, was ich den Vater tun sehe und rede Seine Worte!

Jesus war bereit, dem Vater zu gehorchen, auch wenn Er wusste, dass es Ihm etwas kosten würde. Hat nie versucht, Konflikten aus dem Weg zu gehen, hat Dinge sagen müssen, die Menschen total erboht hatten.

Beispiel der Man mit der verdorrten Hand

*Lk 6,6-11 Es begab sich aber an einem andern Sabbat, daß er in eine Synagoge ging und lehrte; und daselbst war ein Mensch, dessen rechte Hand verdorrt war. 7 Aber die Schriftgelehrten und Pharisäer gaben acht auf ihn, ob er am Sabbat heilen würde, um einen Grund zur Anklage wider ihn zu finden. 8 **Er aber merkte ihre Gedanken** und sprach zu dem Menschen, der die verdorrte Hand hatte: Steh auf und stelle dich in die Mitte! Und er stand auf und stellte sich dahin. 9 Da sprach Jesus zu ihnen: Ich frage euch: Ist es erlaubt, am Sabbat Gutes zu tun oder Böses zu tun, das Leben zu retten oder zu verderben? 10 Und indem er sie alle ringsumher ansah, sprach er zu ihm: Strecke deine Hand aus! Der aber tat es, und seine Hand wurde wieder gesund, wie die andere. 11 Sie aber wurden ganz unsinnig und besprachen sich miteinander, was sie doch Jesus antun könnten.*

Wir müssen manchmal auch Dinge tun oder sagen, die nicht einfach sind, unpopulär sind, die uns Schwierigkeiten einbringen. Menschen des Augenblicks, wenn Bedrängnis oder Verfolgung um des Wortes Gottes willen entsteht, nehmen sie Anstoß, fallen ab.

Kein Nebenthema. das wir auch mal anschauen können, nachdem wir die wichtigen Fragen des Glaubens geklärt haben.

Nein, die Furcht des Herrn beschreibt **das Zentrum unseres Glaubens**, die Art unserer Beziehung zu Gott wie Er sie uns gebietet!

Wer die FdH nicht kennt, schätzt und darin zunimmt, lebt verkehrt, verpasst seine Bestimmung!

Unsere Bestimmung: Gott zu lieben von ganzem Herzen Mt 22,37 Gott zu verherrlichen, indem wir in das Bild Jesu verwandelt werden. Für die Motivation und den Fortschritt unserer Heiligung ist es **von größter Wichtigkeit Jesus zu erkennen, Sein Wesen, Seine Absichten, Sein Herz.**

Gnade kommt durch die Erkenntnis Jesu Christi

2. Pt 1,2 Gnade und Friede werde euch (immer) reichlicher zuteil in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!

Der Dienst und das Leben Jesu:

Und auf ihm wird ruhen der Geist des HERRN, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht des HERRN; 3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht des HERRN. Jes 11,2-3

Deshalb wird sie als **wichtiges, grundlegendes Element des Neuen Bundes** in den AT Beschreibungen betont : Jer 32,40 *Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwende, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde meine Furcht in ihr Herz legen, damit sie nicht von mir abweichen.*

Also ist die Furcht des Herrn eine Kraft in unserem Herzen, die uns zum Gehorsam anleitet.

Spr 16,6 durch die Furcht des Herrn weicht man vom Bösen

Die erste Erwähnung in der Bibel:

Abraham war bereit, seinen Sohn zu opfern Nun weiss ich, dass du den Herrn fürchtest 1Mo 22,12

Furcht des Herrn bedeutet, dass der Herr an erster Stelle steht, noch **vor allen anderen familiären Beziehungen und auch sonstigen Dingen in unserem Leben.**

Jesus:

Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. 38 Und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert. 39 Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden. Mat 10,37-38

Bsp. Vater des Mörders von Charlie Kirk zeigt seinen Sohn an

Bsp abgefallene Tochter möchte, dass ihre Mutter zu ihrem Traugottesdienst kommt

Furcht des Herrn ist die Beachtung des 1. Gebotes - Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!

Mat 10,28 Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht zu töten vermögen; fürchtet aber vielmehr den, der sowohl Seele als (auch) Leib zu verderben vermag in der Hölle!

Gottesfurcht ist das Gegenteil von Menschenfurcht Kol 3,22

Wieso ist die Furcht des Herrn DIE Antwort Gottes auf die momentane Krise im Volk Gottes?

Wiederholung Worin besteht die Krise? Gemessen an Gottes Standard minimale übernatürliche Bestätigungen Gottes auf unsere westliche Art von Christentum! Obendrein Gleichgültigkeit gegenüber Sünde, Weltliebe, Geldliebe Starkult mit Predigern und Anbetungsleiter! viele Skandale, die der Welt ein extrem negatives Bild von Christsein vermitteln.

Furcht des Herrn = Hassen des Bösen

Spr 8:13 Die Furcht des HERRN ist ein Hassen des Bösen; Stolz und Übermut, schlechten Wandel und ein verdrehtes Maul hasse ich.

Warum sündigt der Sünder? keine Gottesfurcht

Ps 36,1-2

Ein Urteil über die Sünde des Gottlosen kommt aus der Tiefe meines Herzens: Die Gottesfurcht gilt nichts vor seinen Augen! 2Sondern er hat sich das gewählt zu seinem Teil, daß er seinem Laster frönen, daß er hassen kann.

Röm 3,18 Es ist keine Gottesfurcht vor ihren Augen.

der Betrug der Sünde Heb 3,13 Jak 1 betrügt sein Herz der Herr sieht es nicht

Ps 10,4 + 11 Alle seine Gedanken sind: es gibt keinen Gott! spricht in seinem Herzen: Gott hat es vergessen

Hes 8,12 Da sprach er zu mir: Menschensohn, hast du gesehen, was die Ältesten des Hauses Israel im Finstern tun, ein jeder in seinen Bilderkammern? Denn sie sagen: Der HERR sieht uns nicht, der HERR hat dieses Land verlassen!

Der Tor spricht in seinem Herzen: «Es ist kein Gott!» Sie begehen verderbliche und greuliche Handlungen; keiner ist, der Gutes tut. Ps 14,1

Er spricht in seinem Herzen: «Ich werde niemals wanken; das geht stets so fort, daß mich kein Unglück trifft!» Ps 10,6

Der Gottlosen Weg ist dichte Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln. Spr 4,19

Der wichtige Unterschied zwischen Glaubensbekenntnis und Herzensüberzeugungen

Beispiel Frauenkreis

Furcht des Herrn ist:

Ich nehme Seine Verbote und Warnungen ernst

Irret euch nicht; Gott läßt seiner nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er ernten. 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Gal 6,7-8

Röm 8,13 *denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr* sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.*

* so müsst ihr unausbleiblich sterben
Jak 1,16 Die Sünde gebiert den Tod!

Teil 4 Die Segnungen der Furcht des Herrn A

Wenn Du die Furcht des Herrn in der Bibel studierst, wird sie auch dein Schatz.

Ps 19,10 die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewig, die Verordnungen des HERRN sind wahrhaft, allesamt gerecht.

11 Sie sind begehrenswerter als Gold und viel Feingold, süßer als Honig und Honigseim.

*12 Auch dein Knecht wird durch sie erleuchtet, und wer sie beobachtet, dem wird **reicher Lohn**.*

1Ti 4:8 denn die leibliche Übung ist zu wenigem nütze, die Gottseligkeit aber ist zu allen Dingen nütze, indem sie **die Verheißung des Lebens** hat, des jetzigen und des zukünftigen.*

*** Griechisch: eusebia = Gottesfurcht, ehrfurchtsvolles Verhalten, die Gott gegenüber ausgeübte praktische Frömmigkeit, die Verehrung und der Respekt gegenüber Gott**

*Ps 34,11-16 Kommt her, ihr Kinder, hört mir zu; ich will euch die Furcht des HERRN lehren! 12 (34-13) **Wer hat Lust zum Leben und möchte gern gute Tage sehen?** 13 Behüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen, daß sie nicht trügen; 14 (34-15) **weiche vom Bösen** und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach! 15 (34-16) Die Augen des HERRN achten auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien; 16 (34-17) das Antlitz des HERRN steht wider die, so Böses tun, daß er ihr Gedächtnis von der Erde vertilge.*

*Ps 25,12 12 Wer ist der Mann, der den HERRN fürchtet? Er lehrt ihn den Weg, den er erwählen soll. 13 Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land besitzen. 14 **Freundschaft** hält der HERR mit denen, die ihn fürchten, und seinen Bund tut er ihnen kund.*

*Wer Reinheit des Herzens liebt, wessen Lippen wohlgefällig (reden), dessen Freund ist der König.
Spr 22,17 **Freundschaft mit Gott***

2. Kor 6 Verheißung Seiner Nähe, Annahme, Geborgenheit, Sicherheit, Identität, Sättigung, Bedingung: Reinheit

Jes 33,17 Böses nicht anschauen

Pers. Beispiel: nachts vor dem Fernseher auf der Suche nach den unreinen Bildern, Konfrontation mit dem Heiligen Geist: wie ist das möglich? Antwort: weil ich den Herrn nicht wirklich kenne

trinken bei Jesus Joh 7,37-39 jeder Durst gestillt, kein Neid, keine Konkurrenz

Jer 2,13

Die Furcht des Herrn ist DER Schlüssel zu wachsender Gemeinschaft mit Gott

Georg Müller Meine erste Pflicht am Morgen

Teil 5 Gemeinschaft mit Gott

Furchtlosigkeit, wir bleiben in Hoffnung und Zuversicht

Ps 25,12 In der Furcht des HERRN liegt starkes Vertrauen; Er wird auch den Kindern eine Zuflucht sein.

Spr 1,33 Wer aber mir gehorcht, wird sicher wohnen und kein Unheil fürchten müssen.

Ps 112, 7-8

*Er wird sich **nicht fürchten vor böser Nachricht**. Fest ist sein Herz, es vertraut auf den HERRN. Beständig ist sein Herz, er fürchtet sich nicht, bis er heruntersieht auf seine Bedränger.*

Die 12 Kundschafter aus 4 Mose sie berichteten zunächst sichtbare Fakten, aber ohne Glauben, dann wurden sie von Angst überwältigt und redeten von ihren Befürchtungen

Kaleb: ich brachte ihm Antwort, wie es in meinem Herzen war. 8 Meine Brüder aber, die mit mir hinaufgezogen waren, machten das Herz des Volkes verzagt; ich aber bin dem HERRN, meinem Gott, treu nachgefolgt Jos 14,8

Die Reaktion der Ungläubigen auf die endzeitlichen Erschütterungen: *verschwachten vor Furcht und Erwartung der Dinge, die über den Erdbereich kommen, denn die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. Luk 21,26*

Aber zu Seinen Jüngern sagt der Herr: Euer Herz erschrecke nicht!

Menschen, die gelähmt sind von Angst, werden nicht mehr von normaler Vernunft geleitet und treffen daher unsinnige Entscheidungen, siehe Panikmache in der Corona-Zeit

[Mal 3,18](#) Und ihr werdet wieder (den **Unterschied**) sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

... richtet euch auf und erhebt eure Häupter, weil eure Erlösung naht. Luk 21,28

Schutz

Spr 14,27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens; man meidet durch sie die Stricke des Todes.

Von Gottes Weisheit an den Fallen des Teufels vorbeigeführt!

Spr 13,14 Die Lehre des Weisen ... Zusammenhang Hingabe an Gottes Wort – Furcht des Herrn

gesunde Lehre, die gemäß der Gottesfurcht ist 1. Tim 6,3

Beispiele für Fallen des Todes: Verlangen nach Reichtum 1.Ti 6,9 die reich werden wollen

Verlangen nach Ehre von Menschen Bsp Absturz eines gesalbten Lobpreisleiters

Pastor ist böse auf mich, weil ihn nicht vor seiner Gemeinde hoch gehoben habe

(Buchempfehlung: David Ravenhill – Die Salbung Gottes erhalten, Englisch: How to survive the Anointing)

Gefallen an unsauberer Unterhaltung (Vampirfilme Harry Potter Filme voller Gewalt und Erotik Pornografie)

Ps 34

Der Engel des HERRN lagert sich um die her, die ihn fürchten, und er befreit sie. 9 Schmeckt und seht, dass der HERR gütig ist! Glücklicher Mann, der sich bei ihm birgt! 10 Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn **keinen Mangel haben die, die ihn fürchten.** 11 Junglöwen darben und hungern, aber die den HERRN suchen, entbehren kein Gut.

Überfluss an Gottes Versorgung 2. Kor 8,9 2. Kor 9, 6-11 die Samen nicht aufessen!

12 Kommt, ihr Söhne, hört mir zu: Die Furcht des HERRN will ich euch lehren. 13 Wer ist der Mann, der Lust zum Leben hat[5], der {seine} Tage liebt, um Gutes zu sehen? 14 Hüte deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischer[6] Rede; 15 lass ab vom Bösen und tue Gutes, suche Frieden und jage ihm nach! 16 Die Augen des HERRN {sind gerichtet} auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Schreien. 17 Denen, die Böses tun, {steht} das Angesicht des HERRN entgegen, um ihre Erwähnung von der Erde zu tilgen. 18 Sie[7] schreien, und **der HERR hört, aus allen ihren Bedrängnissen rettet er sie.** 19 **Nahe ist der HERR denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.** 20 Vielfältig sind die Nöte des Gerechten, aber aus dem allen rettet ihn der HERR. 21 Er bewahrt alle seine Gebeine, nicht eines von ihnen wird zerbrochen. 22 Den Gottlosen wird die Bosheit töten; und die den Gerechten hassen, werden es büßen. 23 Der HERR erlöst die Seele seiner Knechte; und alle, die sich bei ihm bergen, müssen nicht büßen.

Die Furcht des Herrn ist der Weisheit Anfang und Erkenntnis des {allein} Heiligen ist Einsicht. Spr. 9,10

Spr 24,

3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es befestigt;

4 und durch Erkenntnis füllen sich die Kammern mit allerlei kostbarem und lieblichem Gut.

Gemeindebau ohne Gottes Weisheit wird nie zum langfristigen und bleibenden Erfolg führen!

Jes 33,

5 Der HERR ist erhaben; er wohnt in der Höhe; er hat Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt.

6 Und deine Zeiten werden gesichert sein, eine Fülle von Heil, Weisheit und Erkenntnis; **die Furcht des HERRN ist ihr Schatz.**

Wir haben so viele **Probleme im Volk Gottes, weil uns die göttliche Weisheit fehlt.** Weisheit ist die Fähigkeit, das, was wir verstanden haben, richtig anzuwenden.

Viel zu oft versuchen wir, Probleme in menschlicher Weisheit zu lösen und machen dadurch alles noch viel schlimmer.

Beispiele von menschlicher Weisheit:

Gemeinde wird durch korrupte Berater geteilt

Menschen werden aufgrund ihrer Begabung, nicht wegen ihrer geistlichen Qualitäten, in Aufgaben und Verantwortung gesetzt.

Die zwei passten auch gar nicht zusammen!

Platz des Dienstes als Therapie

Christival verzichtet auf Workshop für Aussteiger aus dem homosexuellen Lebensstil und verkauft die Wahrheit

gläubige Frauen heiraten einen ungläubigen Mann

Christen fallen auf einen Pastor herein, der ihnen verspricht: „Ich werde euer Geld vervielfältigen“ und verlieren alles mit seinem illegalen Schneeballsystem

Menschliche Weisheit bringt einen falschen Glauben hervor:

1Kor 1:17 Denn Christus hat mich nicht ausgesandt zu taufen, sondern das Evangelium zu verkündigen; nicht in Redeweisheit, auf daß nicht das Kreuz Christi zunichte gemacht werde.

*1Kor 2:4 und meine Rede und meine Predigt war nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft, **damit euer Glaube nicht beruhe auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft***

2 Arten von Glauben: aus menschlicher Weisheit oder aus Gottes Kraft

mein Training in den ersten 4 Jahren als Christ in 2 Gemeinden, die stark von menschlicher Weisheit geprägt waren

Gottes Weisheit kommt aus dem Geist, menschliche Weisheit aus der Seele!

Jak 3,

14 Habt ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen, so rühmet euch nicht und lüget nicht wider die Wahrheit!

*15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine **irdische, seelische, dämonische.***

Macht das Kreuz zunichte 1. Kor 1,17 und beraubt und betrügt so die Gläubigen

Gottes Lösung für dieses Problem: die Kraft des Wortes Gottes

weitere wichtige Segnungen der Furcht des Herrn: wir erleben den Heiligen Geist, als Geist der Furcht des Herrn

Sein Ziel Er will Jesus verherrlichen, indem Er uns das Wesen Christi groß macht
viele Fälschungen – ein Original Vielen mangelt die Fähigkeit zu unterscheiden

Spr 1,7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis und Spr 2 Furcht des Herrn als Voraussetzung zur wahren Erkenntnis Gottes

Der Geist der Wahrheit, der uns in alle Wahrheit führen will
mit und durch das Wort

Luk 24,45 öffnete ihnen das Verständnis, dass sie Schrift verstehen

Dazu müssen wir Verlangen nach Wahrheit haben Joh 3 zum Licht kommen

Eph 11,5 ff Geist der Weisheit und Offenbarung Gott erkennen → Wachstum Reife Kol 1,9 ff wachsen durch Erkenntnis Gottes

ebenso 2 Pet 1,2 Gnade und Friede werde euch (immer) reichlicher zuteil in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!

Hos 4,6 Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis Warum Mangel?

*Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis. Weil du die **Erkenntnis verworfen** hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz deines Gottes vergessen, so vergesse auch ich deine Kinder.*

Spr 1,29 Erkenntnis gehasst und die Furcht des Herrn nicht erwählt

Kennen wir den Gott der Bibel wirklich?

Tit 1,16 sie geben vor, Gott zu kennen, doch mit ihren Werken verleugnen sie ihn. Unsere Werke zeigen, wo wir stehen, was unser geistlicher Stand ist. Jesus: Ich kenne eure Werke!

Persönliches Beispiel: heimlich nachts vor dem Fernseher

Bsp Jes 51/52 Gottes Volk in völliger Niederlage Was war der Grund? Den Worten des Feindes gehorcht

Gottes Reaktion Klage ständig den ganzen Tag wird mein Name gelästert

Wir müssen uns bemühen ein biblisches Gottesbild zu bekommen!

Der Gott der Bibel ist nicht weit weg von uns und unberührt von unseren Entscheidungen und Handlungen

Er kann durch uns erfreut oder betrübt beleidigt erzürnt werden

Gottes Antwort: Jes 52 Darum soll mein Volk meinen Namen kennen lernen 2. Mo 20 eifersüchtiger Gott 5. Mo 5,9 2. Mo 34,14 Name Eifersüchtig

5Mo 32,21 Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch einen Nicht-Gott, haben mich gekränkt durch ihre Nichtigkeiten; so will auch ich sie zur Eifersucht reizen durch ein Nicht-Volk, durch eine törichte Nation will ich sie kränken.

Ps 78,58 Und sie erbitterten ihn durch ihre Höhen und reizten ihn zur Eifersucht mit ihren Götzenbildern.

5Mo 32,16 Sie reizten ihn zur Eifersucht durch fremde (Götter), durch Gräuel kränkten sie ihn.

1Kön 14,22 Und Juda tat, was böse war in den Augen des HERRN. Und sie reizten ihn zur Eifersucht durch ihre Sünden, die sie begingen, mehr als alles, was ihre Väter getan hatten.

5Mo 4,24 Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott!

1 Kor Keine Gemeinschaft mit Dämonen! Wollt ihr Gott zur Eifersucht reizen?

1. Kor 10,6 zum Vorbild für uns geschehen

Beispiele von falschen Gedanken über Gott

„Gott macht doch Vergebung nicht wieder rückgängig!“ Mat 18 Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht

Mat 18-19 *Und voll Zorn übergab ihn sein Herr den Peinigern, bis er alles bezahlt hätte, was er schuldig war. **35 Also wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren**, wenn ihr nicht ein jeder seinem Bruder von Herzen die Fehler vergebet.*

„Gott würde wegen Seiner Liebe zu uns sich niemals gegen uns stellen“ – Er widersteht dem Stolzen Jak 4 1. Pt 5

Jes 63,10 Sie aber, sie sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betrübt. Da wandelte er sich ihnen zum Feind: Er selbst kämpfte gegen sie.

Off 2,15-16 Jesus droht einer Gemeinde an, Krieg gegen sie zu führen

So hast auch du solche, die in gleicher Weise die Lehre der Nikolaiten festhalten. 16 Tu nun Buße! Wenn aber nicht, so komme ich {zu} dir bald[9] und werde Krieg mit ihnen führen mit dem Schwert meines Mundes.

Zuvor in Vers 2,6 erklärt Jesus, dass Er die Werke der Nikolaiten hasst.

Jesus konnte die Wunder nur tun in Partnerschaft mit dem Hl. Geist Jes 61 Apg 10,38 mit Heiligem Geist und Kraft gesalbt ... den Gott war mit Ihm Wasser zu Wein Sein erstes Wunder

„Es ist gefährlich sich für den Heiligen Geist zu öffnen, weil man dann nicht weiß, ob man nicht einen falschen Geist bekommt.“ Lk 11,11-13 und manche weitere Lügen über den Heiligen Geist wie zB Die Geistesgaben haben aufgehört, Sprachenreden kommt nicht vom Heiligen Geist, ist nichts anderes als eine Fremdsprache zu sprechen,

„Gott will, dass es uns gut geht, deshalb wird Er die Gemeinde nicht durch die große Trübsal gehen lassen.“

„Unterordnung unter den Staat bedeutet, dass wir ihm in allen Dingen gehorsam sein müssen“. Zwangsimpfung?

„Wir müssen nicht mehr bitten, weil wir ja alles haben in Christus!“

„Gott mir schon die Sünden vergeben,“ sie ich in Zukunft begehen werde,„ deshalb brauche ich ihn nicht mehr um Vergebung zu bitten.“

Erkenntnis Gottes NUR durch die Furcht des Herrn

Spr 1,7 ist der Anfang der Erkenntnis (Gottes) Spr 2,5 erst die Furcht des Herrn verstehen und dann die Erkenntnis Gottes erlangen

Biblische Bedeutung von Erkennen, Erkenntnis aus Erfahrung, Begegnung, Beziehung Im NT wird das Wort epignosis viel benutzt: die genaue Erkenntnis Gottes

das Allerwichtigste beim Thema Gott erkennen ist nicht Bibelwissen sondern unser Herz:

*und ich will ihnen ein **Herz** geben, daß sie mich **erkennen** sollen, daß ich der HERR bin, und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; denn sie werden sich von ganzem Herzen zu mir bekehren. Jer 24,7*

Heutzutage wird so viel Wert auf Wissen gelegt Bsp Besuch in theologische Ausbildungsstätte: keine Lehre über „Gott erkennen/ Gottes Gegenwart suchen/ Gott lieben lernen“

auch bekannte pfingstliche theologische Ausbildungsstätte hat denselben Mangel

Weil die Furcht des Herrn so selten ist, gibt es so viel Durcheinander und Verwirrung im Volk Gottes.

Israeliten kamen nicht in ihre Berufung, weil sie die Wege des Herrn nicht erkannt haben Heb 3,10 Paulus: *Das alles, was jenen widerfuhr, ist ein Vorbild und wurde zur Warnung geschrieben für uns, 1. Kor 10,11*

Die Gemeinde heute ist genau der gleichen Gefahr!

viele, die vorgeben, Gott zu kennen, aber mit ihren Werken verleugnen sie Ihn. Tit 1,16 so wie ich selbst damals, als ich nachts heimlich zum Fernseher schlich

Teil 6 Heiligung in der Furcht des Herrn

Heiligung in der Furcht des Herrn

Heiligung ist der lebenslange Prozess der Veränderung unseres Charakters in das Wesen Jesu.

2.Kor 7,1 Wenn die Furcht des Herrn uns anleitet, ist unsere Motivation: Wir wollen Gott gefallen Ihn erfreuen Ihn verherrlichen

So bewahren wir uns vor Gesetzlichkeit oder auf der anderen Seite vor falscher Gnade. Welches von beiden ist heute bei uns das größere Problem?

*Jes 29,13 Weil dieses Volk mit seinem Mund sich naht und mit seinen Lippen mich ehrt, aber sein Herz fern von mir hält und ihre Furcht vor mir (nur) **angelerntes Menschengebot** ist*

Wenn unser Fokus nicht auf unserem Herzen liegt, werden Äußerlichkeiten wichtig:

wie lang der Rock oder Haare sind Schminke Schmuck? Haare färben? Mit kurzer Hose darf man nicht predigen etc

Heiligung geschieht, wenn ein Christ den Lebensstil eines Jüngers lernt.

Joh 17,17 Heilige sie in der Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit!

der Wahrheit gehorchen Ga 3,1 Ga 5,8 Wahrheit lieben, begehren

Wir sind Licht, deshalb sollen wir jetzt auch lernen, im Licht zu wandeln!

Eph 5, 8-15 Denn einst wart ihr Finsternis, jetzt aber (seid ihr) Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts 9 – denn die Frucht des Lichts (besteht) in lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit –, 10 indem ihr prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist. 11 Und habt nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie vielmehr bloß[10]! 12 Denn was heimlich von ihnen geschieht, ist selbst zu sagen schändlich. 13 Alles aber, was bloßgestellt wird, das wird durchs Licht offenbar[11]; 14 denn alles, was offenbar wird, ist Licht. Deshalb heißt es: »Wache auf, der du schläfst, und stehe auf von den Toten!, und der Christus wird dir aufleuchten!« 15 Seht nun genau zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise!

Ps 43,3 Sende dein Licht und deine Wahrheit; sie sollen mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg und zu deinen Wohnungen. 4 So werde ich kommen zum Altar Gottes, zum Gott meiner Jubelfreude,

Off 3 Jesus überführt! Wichtiger Teil der Liebe Gottes

Überführung begehren in die Gegenwart Gottes mit einem wahrhaftigen Herzen

Jeder Veränderungsprozess beginnt mit Überführung! Keine Überführung – keine Veränderung!

Deshalb ist die Lehre dass der Heilige Geist nach der Bekehrung nicht mehr von Sünde überführt so zerstörerisch!

Das Wort Gottes bringt Licht!

Heb 4,

*12 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein **Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;***

*13 und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, **welchem wir Rechenschaft zu geben haben.***

Gott als Richter kennen lernen Darf das Wort Richter sein bei Dir?

Das Herz von Jesus:

Heb 1:9 du hast Gerechtigkeit geliebt und Ungerechtigkeit gehaßt, darum hat dich, Gott, dein Gott mit Freudenöl gesalbt, mehr als deine Genossen!»

Gott hasst Ehescheidung, Lüge, Manipulation, Zauberei, Homosexualität ...

Duden „homophob“: eine starke [krankhafte] Abneigung gegen Homosexualität habend, zeigend

Warum können so viele Christen diese und andere schreckliche Dinge in ihrem Leben und ihren Gemeinden tolerieren? Weil sie Gott nicht wirklich kennen und nicht mit Ihm übereinstimmen.
Am 3,3

Wir sind Jesu Nachahmer, d.h. wir sollen lernen, ebenfalls Gerechtigkeit zu lieben und Gesetzlosigkeit zu hassen. Gebet: Hilf mir, Gerechtigkeit zu lieben und Ungerechtigkeit zu hassen!

Rö 12:9 Die Liebe sei ungeheuchelt! Hasset das Böse, hanget dem Guten an!*

* Griechisch: vollends verabscheuen, einen Horror vor etwas haben, etwas hassen bzw. entschieden ablehnen.

Ps 97:10 a Die ihr den HERRN liebt, hasset das Arge!

Durch diesen Hass auf das Böse lernen wir Versuchungen zu widerstehen. Ohne dass wir lernen, Versuchungen zu widerstehen, gibt es keine Heiligung, keine Charakterveränderung!

Fortschritte in der Heiligung durch Sieg über Sünde, durch Widerstand gegen Versuchungen

Spr 4,23 Mehr als alles andere ... Wer die Ratten im Garten loswerden will, muss als erstes aufhören,, sie zu füttern!

Wichtiger Segen der Furcht des Herrn: Besonnenheit wacht über dir

Spr 2 11-12 Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes (nur) redet,

Begriffserklärung „Besonnenheit“ bei Google:

Besonnenheit ist die Fähigkeit, in schwierigen oder emotionalen Situationen ruhig und vernünftig zu handeln. Sie beschreibt das bewusste Innehalten, um Handlungsoptionen abzuwägen, bevor eine (vorschnelle) Entscheidung getroffen wird, die man später bereuen könnte.

Versteht du den Wert von Besonnenheit?

Versuchungen sind Einladungen zur Sünde. **Ob unkontrollierbarer Zorn oder Lust, Pornos anzusehen, immer das gleiche Prinzip.**

Jak 1

13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht; denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, und selbst versucht er niemanden

*14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust **fortgezogen** und gelockt wird.*

Fortgezogen von was? Gemeinschaft mit dem Herrn Jesus gebietet: Bleibt in mir!

15 Danach, wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Der Heilige Geist, der Geist der Gnade und der Geist der Besonnenheit, wacht über uns:

Tit 2,

11 Denn die Gnade Gottes ist erschienen, heilbringend für alle Menschen,

12 und unterweist uns, auf daß wir, die Gottlosigkeit und die weltlichen Lüste verleugnend, besonnen und gerecht und gottselig leben in dem jetzigen Zeitlauf,

Slow Motion-Gnade = durch die erlebte Gegenwart des Heiligen Geistes können wir die Versuchung rechtzeitig erkennen und eine Gott wohlgefällige Entscheidung treffen.

Tit 2,11 der Heilige Geist erzieht uns, trainiert uns Was bringt Er uns bei? Die weltlichen Begierden zu verleugnen, Nein zu sagen zum Angebot der Sünde.

Teil 7 Furcht des Herrn und geistliche Unterscheidung Jes 11,3b-4

Mangelware geistliche Unterscheidung, die Verwirrung ist groß und wird weiter zunehmen

Ernstste Warnungen von Jesus und den Aposteln: religiöse Verführung ist die große Gefahr für die Gläubigen.

Es gibt gesunde Lehre, aber leider auch viel krankmachende Lehre. Wenige machen sich Gedanken über ihre geistliche Nahrung. Bedenkenlos surfen sie stundenlang im Internet und ziehen sich alle möglichen Lehren und Ideen rein, ohne zu prüfen.

Gesunde Worte und Lehre, die nach der Gottesfurcht ist 1.Ti 6,3

Es tobt ein Kampf um die Gemeinde. Der Teufel versucht uns von unserer wahren Berufung abzuhalten, weil er weiß, wie gefährlich die Gemeinde für seine Pläne ist. Es ist eine Schlacht um Wahrheit und um Prioritäten.

Blinde Blindenleiter wollen uns einen falschen Jesus, eine falsche Liebe, falsche Gnade, falsche Taufe, falsche Einheit schmackhaft machen. Es braucht geistliche Unterscheidung!

*1Ti 4:1 Der Geist aber sagt deutlich, daß in spätern Zeiten etliche vom Glauben abfallen und verführerischen Geistern und **Lehren der Dämonen** anhangen werden,*

Bsp Joseph Prince, der lehrt, dass der Heilige Geist nach der Bekehrung nicht von Sünde überführt

Wenn Du noch nicht unterscheiden kannst, warum fragst Du nicht Deine Leiterschaft? (Wenn sie geistlich reif und mündig ist! Sonst halte Kontakt zu bewährten externen Männern und Frauen Gottes!)) Es ist gefährlich, ohne Unterscheidung auf eigene Faust im Internet nach christlicher Lehre zu suchen!

Warum werden Gläubige verführt? Weil der Teufel so raffiniert ist, dass sie seine Täuschungen nicht erkennen können?

Nein, weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben. 2 Th 2 10 weil sie die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben was ein grundlegendes Element der Furcht des Herrn!

Hast Du Wahrheit schon zu Deinem Freund gemacht? Oder immer noch Dein Feind? Ja Wahrheit tut manchmal weh wie der Zahnarzt, doch wir brauchen sie unbedingt!

Im Hebräerbrieff finden wir die wichtige Aussage, dass geistliche Unterscheidung oder Beurteilung ein Prozess ist, der Übung oder Training verlangt. Dort ist die Rede von geistlich Erwachsenen oder

Gereiften, „**deren Sinne durch Übung geschult** sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen“. (Heb 5,14) Je häufiger und konsequenter wir unsere geistlichen Sinne einsetzen, um so mehr werden wir in unserer Beurteilungsfähigkeit wachsen.

geistliche Unterscheidung hat also sehr viel mit Reife zu tun

Wir sollen geistlich reif werden, „damit wir nicht mehr Unmündige seien, umhergeworfen und herumgetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die Spielerei der Menschen, durch die Schlaueit, mit der sie zum Irrtum verführen“. (Eph 4,14)

Nicht alles, was christlich aussieht, kommt wirklich von Christus. Und weil wir durch geistliche Nahrung entweder gesund, stark und klar oder krank, schwach und verwirrt werden, ist es für jeden Gläubigen notwendig, geistliche Dinge wie Lehren oder Dienste beurteilen zu können.

Viele Gläubige finden geistliche Unterscheidung nicht besonders wichtig und verlassen sich blind auf ihre Leiterschaft. Mit einem naiven, pseudo-demütigen „Wer bin ich denn schon, dass ich solche Dinge beurteilen kann!“ entziehen sie sich ihrer Verantwortung.

Wer Du bist? Du bist kostbares Kind Gottes! Ausgestattet mit dem **wunderbaren Helfer, dem Heiligen Geist, der Dich in alle Wahrheit leiden will.**

Schrittweiser Prozeß

Wenn jemand in das Wissen der Mathematik eingeführt wird, erwirbt er sich zunächst einfache, grundlegende Kenntnisse und arbeitet sich dann zu immer komplexeren Sachverhalten vor. Wer das Einmaleins nicht beherrscht, wird bei Integral- und Differentialrechnungen einfach nichts verstehen können, auch wenn er grundsätzlich nicht dumm ist. In gleicher Weise ist auch geistliche Unterscheidung eine Disziplin, die voranschreitend **durch viel Übung erworben** wird.

Was sollen wir üben? Geistliche Dinge im Geist zu beurteilen nicht mit der Seele

1. Kor 2, 9-12

Warnung 1 Kor 2,14 Der seelische Mensch kann nichts vom Geist empfangen

Jak 3,13-15 seelische Weisheit führt schnell zu dämonischer Weisheit

Jesus zu Petrus: du denkst nicht göttlich sondern menschlich!

Heb 4,12-14

Wie geschieht diese Trennung von Seele und Geist? Durch Gehorsam gegenüber der Wahrheit!

1. Pet 1,22

Bsp Babybesprenkelung, nicht liebevolle Toleranz ist angebracht, sondern bleiben bei der gesunden Lehre Wer bist du, dass du mir meinen Glauben absprechen darfst! Wie in der Welt in der Frage der geschlechtlichen Identität

nicht nur eine Frage des Taufpraxis, die Großkirchen lehren, dass man angeblich durch die Babybesprenkelung ein Kind Gottes wird, Aus falscher Taufe kommt eine falsche Kirche, die dann eine falsche Einheit sucht mit anderen falschen Kirchen und auch zu den wahren, *von neuem geborenen* Gläubigen.

Bsp Hartl Der Protestant zum Katholiken: „Marienverehrung steht nicht in der Bibel!“ Antwort des Katholiken: „Muss auch nicht in der Bibel stehen, das hat der Heilige Geist später offenbart“ Dieses Zitat aus seinem Buch „Katholisch als Fremdsprache“ offenbart das Schriftverständnis von Herrn Hartl, welches das Schriftverständnis der kK ist!

Zitat Hartl:

Vielleicht würde sich Jesus freuen, wenn wir zu Ihm kommen und Ihn fragen: „Welche Beziehung möchtest Du, dass wir zu Deiner Mutter haben?“ Es ist die Aufgabe Jesu, uns zu zeigen, welchen Platz Seine Mutter in unserem Leben haben soll und welche Gnaden Er uns durch Seine Mutter geben will. — JOHANNES HARTL (SEITE 128)

klar und deutlich Wenn es Jesus wichtig gewesen wäre, dass wir eine Beziehung zu Seiner Mutter haben, dann hätte er uns das klar und unmissverständlich gesagt! Hat Er aber nicht! Im Gegenteil Er hat klar gemacht dass Maria keine Sonderstellung hat!

Als er aber noch zu den Volksmengen redete, siehe, da standen seine Mutter und seine Brüder draußen und suchten ihn zu sprechen. Und es sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich zu sprechen. 48 Er aber antwortete und sprach zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder? 49 Und er streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Siehe da, meine Mutter und meine Brüder! 50 Denn wer den Willen meines Vaters tut, der in den Himmeln ist, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter. Mat 12,46-50

wichtiger **Zusammenhang gibt zwischen reiner Motivation des Herzens, geistlicher Beurteilungskraft** Diesen wichtigen Zusammenhang will ich im folgenden erklären.
Aus dem Mund Seiner Gegner lernen wir **etwas sehr Wichtiges über den Dienst Jesu:**

Und sie sandten ihre Jünger samt den Herodianern zu ihm und sprachen: Meister, wir wissen, dass du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an. Mt 22,16

In dieser Schriftstelle finden wir eine **Definition von Wahrhaftigkeit**. Sehr wichtig: Begriffe definieren können!

Wahrhaftigkeit ist eine Haltung des Herzens, bei der wirklich die Ehre Gottes gesucht und nicht um des Vorteils willen den Menschen geschmeichelt wird. Was wir tun oder sagen ist absolut deckungsgleich mit den Absichten unseres Herzens.

Jesus selbst bestätigt die obige Aussage Seiner Gegner mit folgenden Worten:

*Mein Gericht ist gerecht, **denn** ich suche nicht meinen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat. Joh 5,30*

Warum sind die Urteile Jesu gerecht? Weil Er in allem den Willen des Vaters sucht. *Die gleiche Aussage in Jes 11:*

Und sein Wohlgefallen wird er haben an der Furcht des HERRN; er wird nicht nach dem Augenschein richten, noch nach dem Hörensagen strafen, Jes 11,3

Das Gleiche verlangt Er auch von von uns:

Richtet nicht nach dem Schein, sondern fället ein gerechtes Urteil. Joh 7,24

Viele kennen nur: Wir dürfen nicht richten!

Zitat:

„Unterscheiden, was ist wahr und was ist falsch, ist nicht böse, ist nicht gemein, ist nicht menschen verachtend, ist nicht intolerant, sondern ist ein Akt der Liebe.“

„Wir sollen keine Person verurteilen, aber wir sollen sehr wohl über Gedanken und Lehre richten. Wir sollen, wir müssen, Du sollst, Du musst ... Wenn Du mündig in Jesus bist, wenn Du 'ne Bibel hast, kannst Du nicht sagen, es gibt unterschiedliche ..., jeder darf so ein bisschen sein. Natürlich ist jeder frei, sich seine eigenen Lügen zusammenzubasteln, aber Du bist nicht frei, so zu tun, als wären die alle wahr.“

Um im geistlichen Leben zurecht zu kommen, müssen wir oftmals geistliche Dinge, Lehraussagen oder Dienste beurteilen. **Diese Art von Richten hat Jesus nicht verboten, sondern ausdrücklich geboten.**

Beispiele für positives, Gott wohlgefälliges Richten im NT:

Jesus und die Pharisäer Mat 23 Ihr macht ihn zu einem Kind der Hölle (Mat 23,15 und 23-24)
Gemeinde in Eph identifiziert falsche Apostel (Off 22), Paulus nennt sie Diener Satans (2.Kor 11,13-15)

Aber weil wir oft unseren eigenen Willen, unseren Vorteil suchen, ist unser Urteil oft nicht gerecht. Das Reich Gottes leidet immensen Schaden durch ungerechte Urteile. Gemeinden und ganze Bewegungen schneiden sich oft vom dringend benötigten Segen Gottes ab, weil sie falsche Urteile über Lehren oder Boten Gottes fällen.

Wenn sich die Wahrheit über die Wahrheit unter den Gläubigen durchsetzen und die Erkenntnis Allgemeingut sein wird über den Zusammenhang von Wahrheit und unserem Herzen, unserer Motivation, wird als Resultat davon sehr viel Durcheinander im Reich Gottes beseitigt und gewaltiger Segen vom Himmel freigesetzt werden. Davon spricht Paulus in den folgenden Versen:

Ziehet nicht am gleichen Joch mit Ungläubigen! Denn was haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit miteinander zu schaffen? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis? Wie stimmt Christus mit Belial überein? Oder was hat der Gläubige gemeinsam mit dem Ungläubigen?

Wie reimt sich der Tempel Gottes mit Götzenbildern zusammen? Ihr aber seid ein Tempel des lebendigen Gottes, wie Gott spricht: «Ich will in ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.»

Darum «gehet aus von ihnen und sondert euch ab, spricht der Herr, und rühret kein Unreines an, so will ich euch aufnehmen», und «ich will euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein», spricht der allmächtige Herr.

Weil wir nun diese Verheißungen haben, Geliebte, so wollen wir uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes, zur Vollendung der Heiligung in Gottesfurcht. 2.Kor 6,14-7,1

bei Gott keine Vermischung gibt und deshalb sollte sie auch nicht bei uns zu finden sein. Solange wir nicht mit den Augen Gottes sehen und das, was unrein ist in Seinen Augen, nicht auch als unrein ansehen und entsprechend behandeln, wird sich diese alles umfassende Verheißung „ich will euer Vater sein“ nicht erfüllen können.

Auch Paulus macht den **Zusammenhang zwischen geistlicher Urteilskraft und persönlichen Bestrebungen** deutlich.

Mit den stärksten Formulierungen mahnt Paulus hier seinen geistlichen Sohn zur Vorsicht.

Wider einen Ältesten nimm keine Klage an, außer bei zwei oder drei Zeugen. Die da sündigen, überführe vor allen, auf dass auch die übrigen Furcht haben. Ich bezeuge ernstlich vor Gott und Christo Jesu und den auserwählten Engeln, dass du diese Dinge ohne Vorurteil beobachtest, indem du nichts nach Gunst tust. 1.Ti 5, 19-21

Timotheus soll aufpassen, dass er nicht von Vorurteilen oder vorgefasster Meinung oder Gunst, d.h. Zuneigung geleitet wird. Zum Beispiel darf er nicht sagen, weil der betreffende Älteste sich schon einmal vor Jahren hat etwas zu Schulden kommen lassen, wird es jetzt wohl wieder dasselbe sein. Oder er darf auch nicht sagen: „Dieser Älteste ist mein Freund, und außerdem habe ich diese und jene Vorteile aus der Freundschaft, deshalb kann ich diese Klagen gegen ihn unmöglich ernsthaft untersuchen. Was wären die Konsequenzen für mich, wenn ich ihn für schuldig befinde?“ Wenn solche Überlegungen in seinem Herzen wären, könnte er nicht die Klarheit des Heiligen Geistes bekommen.

AT-Parallelstelle: König Josaphat zu den Richtern im Volk:

Und er sprach zu den Richtern: Sehet zu, was ihr tut! Denn ihr haltet das Gericht nicht für Menschen, sondern für den HERRN, und er ist mit euch beim Urteilsspruch.

Darum sei die Furcht des HERRN über euch; nehmt euch wohl in acht, was ihr tut! Denn bei dem HERRN, unserm Gott, gibt es weder Unrecht noch Ansehen der Person noch Bestechlichkeit! 2.Chr 19,6-7

schockierendes Beispiel: Bsp. Pastor wir von einem Mann Gottes gefragt nach seiner Position zu Mike Bickle und den Ihop Skandalen Ich habe den Täter gefragt und er hat mir bestätigt, dass es böse Intrigen sind

weiteres Beispiel: In einer größeren Gemeinde hat sich der Pastor eine Reihe von Dingen erlaubt, die auch vor dem Gesetz verboten wären. Als er von leitenden Mitarbeitern konfrontiert wird, holt er Bischöfe zu Hilfe, die als angesehene geistliche Autoritäten gelten, um die Sache zu regeln. Alle Mitarbeiter sind für eine Auszeit und Bedenkzeit ihres Pastoren, der Pastor selbst plädiert für eine Teilung der Gemeinde. Die Gläubigen, die immer noch auf seiner Seite sind, sollen mit ihm eine neue Gemeinde beginnen, die anderen sollen mit den Mitarbeitern gehen. Weil die Bischöfe in einer freundschaftlichen Beziehung zum Pastor stehen, übernehmen sie seinen Vorschlag und die Gemeinde wird geteilt. Den Gläubigen wird das als Akt der vergebenden Gnade Gottes verkauft. So wurde wieder einmal die Wahrheit in Ungerechtigkeit niedergehalten. (Rö 1,18)

Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind häufige Ursachen für Kompromisse und Ungerechtigkeiten. Diese Sünden - Menschengefälligkeit und Menschenfurcht sind Sünden und keine Schwächen!- dienen dem Teufel als **Einfallstore für den religiösen Geist**. Gelebte Lüge bedeutet eine faktische Übereinstimmung mit dem Vater der Lüge, dem Teufel, der so ein Anrecht und Einfallstor für seine Täuschungen findet.

Voraussetzung für einen Segen bringenden Dienst im Reich Gottes ist **Sieg über Menschenfurcht und Freiheit vom Streben nach Reichtum, Ehre und Macht**. Hören wir, was Paulus über geistlichen Dienst zu sagen hat:

Denn suche ich jetzt Menschen zufrieden zu stellen, oder Gott oder suche ich Menschen zu gefallen? Wenn ich noch Menschen gefiele, so wäre ich Christi Knecht nicht. Ga 1,10

*Denn unsre Predigt entspringt nicht dem Irrtum, noch unreinen Absichten, auch keinem Betrug; sondern gleichwie wir von Gott geprüft und mit dem Evangelium betraut worden sind, so reden wir, **nicht als solche, die den Menschen gefallen wollen, sondern Gott, der unsre Herzen prüft.** Denn wir sind nie mit Schmeichelworten gekommen, wie ihr wisst, noch mit verblümter Habsucht (Gott ist Zeuge); wir haben auch nicht Ehre von Menschen gesucht, weder von euch noch von andern, 1. Th 2,4-6*

Sieg über Menschenfurcht werden wir nur dann erleben, wenn der Heilige Geist uns von unserem falschen Verlangen nach Ehre, Anerkennung und unserer Angst vor Konflikten, vor Ablehnung überführen kann. Wir brauchen eine solche Hingabe an das Wort Gottes, dass der Heilige Geist das Wort benutzen kann, um in unserem Herzen ein tiefes Werk tun zu können, um uns von falschen Motiven zu überführen und zu befreien.

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet Seele und Geist, auch Mark und Bein, und ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens; und keine Kreatur ist vor ihm unsichtbar, es ist aber alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, welchem wir Rechenschaft zu geben haben. Heb 4,12-13 Schlachter

Wenn wir wachsen wollen in geistlicher Beurteilungskraft, müssen wir **den Herrn als Richter kennenlernen**, der sich mit den verborgenen Dingen unseres Herzens befasst.

Off 3:19 Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße!

Lass die Reden meines Mundes und das Sinnen meines Herzens wohlgefällig vor dir sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser! Ps 19,15

Wie könnte man dem kleinen, unscheinbaren Gebot von Paulus, nichts aus eitler Ruhmsucht zu tun (Php 2,3), gehorchen, ohne aus eigener Erfahrung den Gott zu kennen, der unsere Herzen erforschen und von falschen Motiven reinigen will?

Der Wert einer Handlung wird vom Herrn nicht an äußerlichen Faktoren wie Zahlen oder Geld gemessen, sondern an der Motivation, die der Handlung zu Grund liegt. Neid und Konkurrenz unter Dienern im Reich Gottes bringt immer großen Schaden hervor.

Wer den geistlichen Dienst missbraucht, um damit seinen Wert aufzubessern, wird am Ende immer Streit erzeugen.

An den oben dargelegten Wahrheiten sehen wir den Zusammenhang zwischen den Lehren über die Wahrheit und über das menschliche Herz. Hier finden wir das Zentrum des wahren Glaubens, den uns die Bibel lehrt. Wo diese zentralen Dinge, die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Aussagen über unser Herz, fehlen, muss Verwirrung herrschen, weil die freimachende Wahrheit nicht wirken kann. Aber da die Gemeinde in der Zeit vor der Wiederkunft des Herrn eine überwindende, herrliche Gemeinde sein wird, können wir davon ausgehen, dass in den kommenden Zeiten die Wahrheit über die Wahrheit und Gottes Handeln an unserem Herzen von furchtlosen Boten Gottes verkündigt werden wird. Gerade jetzt bereitet der Heilige Geist eine neue Generation von Zeugen Jesu vor, die nichts für sich selbst suchen, sondern erfüllt sind mit dem Eifer Gottes für die Zubereitung der Braut Christi.

Teil 8 Wie können wir wachsen in der Furcht des Herrn?

Gottes Größe und Macht bedenken

Röm 1,19-20

das von Gott Erkennbare unter ihnen offenbar ist, denn Gott hat es ihnen offenbart[. 20 Denn sein unsichtbares (Wesen), sowohl seine ewige Kraft als auch seine Göttlichkeit, wird seit Erschaffung der Welt in dem Gemachten wahrgenommen und geschaut, damit sie ohne Entschuldigung sind;

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk. Ps 19,1

Ps 19,2 Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Himmelsgewölbe verkündet seiner Hände Werk.

Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? Ps 8,5 a

Dieser gewaltige und unendlich mächtige Gott kennt mich und blickt mit Wohlwollen auf mich!
Unfassbar!

Fakten über das Weltall

Die mittlere Geschwindigkeit der Erde auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne (Abstand 150 Millionen Kilometer)

beträgt 29,78 Kilometer pro Sekunde, die minimale Geschwindigkeit

29,29 Kilometer pro Sekunde, die maximale Geschwindigkeit 30,29

Kilometer pro Sekunde = pro Stunde rund 108.000 km!

Eine Umrundung = 940 Millionen Kilometer, 1 Jahr,

Entfernung zum Mond 380 000 km, Reisedauer mit Düsenflugzeug bei 800 Kilometer pro Stunde wären 19 Tage. Pro Tag 19 200 km

Lichtgeschwindigkeit = 300 000 KM pro Sekunde, = 9000 Milliarden KM pro Jahr

Licht braucht für die Strecke zum Mond 1,3 Sekunden.

Entfernung zur Sonne 150 Millionen KM, das Licht braucht zur Sonne 8,5 Minuten. Mit dem Flugzeug bräuchten wir 7812 Tage = 21 Jahre

Der nächste Stern ist Alpha Centauri,, 4,5 Lichtjahre entfernt, d.h. bei Reisen mit Lichtgeschwindigkeit braucht man zum Alpha Centauri 4,5 Jahre, zum Mond aber nur 1,3 Sekunden

Maßstabsgetreues Modell des Universums:

Erde ein Sandkorn, Sonne eine Murmel, die 90 cm vom Sandkorn Erde entfernt ist

Alle anderen Planeten unseres Sonnensystems befinden sich innerhalb eines Radius von 30 Metern.

Aber der nächstgelegene Stern wäre 240 Km vom Sandkorn entfernt.

Der am weitesten entfernte Stern, der noch mit bloßem Auge sichtbar ist, befindet sich in der Andromeda-Galaxie, 1,5 Millionen Lichtjahre entfernt.

Es gibt andere Galaxien, die man mit Teleskopen sehen kann, die 6500 Millionen Lichtjahre entfernt sind.

Größe der Sterne:

Wenn die Sonne hohl wäre, würden 1 Million Erdkugeln reinpassen. Im Vergleich zu anderen Sternen ist die Sonne noch ziemlich klein. Manche sind so groß, dass die Sonne 500 Millionen mal reinpassen würde.

Der Stern Beteigeuze ist 520 Lichtjahre von der Erde entfernt, Durchmesser 520 Millionen KM, wenn er hohl wäre, könnte sich die Erde darin bequem auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne drehen, die ja nur 300 Millionen KM beträgt.

Anzahl der Sterne

In der Milchstraße ca 100 Millionen Sterne, Allein in dem Teil des Weltalls, das wir mit Teleskopen sehen können, gibt es mindestens 100 Millionen Galaxien,

Ptolomaeus (100 bis 160 n. Chr.) zählte 1056 Sterne. Im Altertum war man überzeugt, dass es ca. 3000 Sterne gab. Nach heutiger Sicht gibt es etwa 10 hoch 25 Sterne.

Zur Veranschaulichung dieser unvorstellbaren Zahl: die schnellsten Computer schaffen heute (1995) etwa 10 Milliarden Rechenoperationen pro Sekunde. Aber um nur einmal bis zur Anzahl der Sterne zu zählen, bräuchte er 30 Millionen Jahre!

Ps 8,3-4 Wenn ich deinen Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du gemacht hast: 4 (8-5) Was ist der Mensch, daß du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, daß du auf ihn achtest?

Es ist der ausdrückliche Wille Gottes dass wir in der Furcht des Herrn leben! Er verdient es, mit Respekt und Ehrfurcht behandelt zu werden!

Mal 1,6 Ein Sohn ehrt den Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich Herr bin, wo ist meine Furcht?

Deshalb beginnt die Furcht des Herrn mit einer **Entscheidung**, Jak 4,3 Ihr erlangt nicht, weil ihr nicht bittet!

Jes 56,4 wählen, woran Er Gefallen hat

Spr 1,

28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden mich eifrig suchen und nicht finden,

*29 darum, daß sie die Erkenntnis gehaßt und **die Furcht des HERRN nicht erwählt haben,***

30 daß sie meinen Rat nicht begehrt und alle meine Zurechtweisung verschmäht haben.

Diese Entscheidung muss dann praktisch gelebt werden.

Spr 23:17 Dein Herz eifere ... um die Furcht des HERRN jeden Tag!

Ps 86,11

HERR, zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!

Wir richten unser Herz nicht darauf, dass es mir immer gut geht, dass ich keine Probleme habe, dass immer alle nett zu mir sind ...

unser regelmäßiges Gebet: Geheiligt werde Name! Was bedeutet: Herr, gib mir die Kraft und die Weisheit, zu Deiner Ehre zu leben, in allem Dich zu verherrlichen!
Eph 1 drei Mal zum Preise Deiner Herrlichkeit

Nach der Entscheidung den Heiligen Geist bitten, unser Lehrer in diesem Bereich zu sein, Er ist der Geist der Furcht des Herrn Jes 11,2

DEN Lebensstil einüben, mit dem wir **Raum machen für den Heiligen Geist**: Hingabe an das Wort und Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist. 2. Kor 13,14 Durch intensives Sprachengebet werden wir sensibel für Seine Innewohnung und Seine Impulse, Warnungen und Hinweise.

Die erste Liebe ist die Herzenshaltung der Furcht des Herrn!

Zurück in die erste Liebe durch die ersten Werke!

Off 2,

4 *Aber ich habe wider dich, daß du deine erste Liebe verlassen hast.*

5 *Gedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke; wenn aber nicht, so komme ich dir und werde deinen Leuchter aus seiner Stelle wegrücken, wenn du nicht Buße tust.*

In die erste Liebe durch die ersten Werke! Ja, was sind denn die ersten Werke?

Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun um die Werke Gottes zu wirken? 29 Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist das Werk Gottes, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. Joh 6,28-29

Es geht zu allererst nicht darum, was wir für den Herrn tun, sondern darum, dass wir Ihm Gelegenheit und Raum geben, dass Er Sein Werk in uns tut! Heb 13,20

3 Schriftstellen, wo es um die erste Priorität geht

PS 27,4 *Eines habe ich vom Herrn erbeten, danach trachte ich. Joh 17,24 Das Verlangen Jesu: dass wir Seine Herrlichkeit sehen*

Lk 10,41-42 *Marta, Marta! Du bist besorgt und beunruhigt um viele Dinge; 42 eins aber ist nötig. Maria aber hat das gute Teil erwählt, das nicht von ihr genommen werden wird.*

Ps 86,11 *HERR, zeige mir deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; richte mein Herz auf das Eine, daß ich deinen Namen fürchte!*

Georg Müller: Meine erste Pflicht am Morgen, dafür zu sorgen, dass meine Seele glücklich ist in Gott.

Jer 31,

33 *Sondern dies ist der Bund, den ich mit dem Hause Israel machen werde nach jenen Tagen, spricht Jehova: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein.*

Jer 31,33 wird 2 X zitiert im NT: Heb 8,10 und Heb 10,16

Heb 8:10 Denn dies ist der Bund, den ich dem Hause Israel errichten werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Indem ich meine Gesetze in ihren Sinn gebe, werde ich sie auch auf ihre Herzen schreiben; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volke sein.

Geschrieben wird auf dem Berg des Herrn, dem Ort der Gegenwart Gottes! Wie sieht das ganz praktisch aus? Unsere Zeit vor dem Herrn

Gottes Wort auf mein Herz geschrieben, d.h. Gottes Wort geht eine tiefe Verbindung mit unserem Herzen ein und prägt das Herz um, bringt es in immer tiefere Übereinstimmung mit dem Herrn.

Das Wort Gottes hat die Kraft, unser Herz umzugestalten.

Siehe das Gleichnis vom Säemann über den Zusammenhang Wort Gottes und Herz! 3 Hindernisse sind zu überwinden:

1. Das Wort sich nicht mehr stehlen zu lassen, sondern es im Herzen festzuhalten
2. Menschen des Augenblicks haben keine langfristige Perspektive, keinen Glauben an Gottes Zusagen, wollen nicht Opfer bringen, tun nur das, wozu sie Lust haben
3. falsche Begierden: Betrug des Reichtums, Vergnügungen des Lebens

Erneuerung unseres Denkens Röm 12,2 mit dem Herrn, Seinem Wort in allem übereinstimmen ohne Erneuerung des Denkens ist die Erkenntnis des Willens Gottes unmöglich

1. Pt 1,23 die Seelen gereinigt im Gehorsam gegenüber der Wahrheit

Toleranz = Liebe? Schon in den ersten Basics des Glaubens heutzutage große Verwirrung: Was ist ein Christ? Taufe? Geistestaufe / Sprachengebet?

Die geistlichen Wahrheiten bauen aufeinander auf. Wer schon bei den grundlegenden Lehren nicht mit dem Wort, mit dem Herrn übereinstimmt, wird verwirrt bleiben und andere verwirren. Am 3,3

z.B. wie sieht die Liebe Gottes aus? Was ist die Einheit, von der Jesus in Joh 17 redet? Versöhnte Vielfalt?

Was hasst Gott?

Dann Nachsinnen über das Wort, das Wort mit Hingabe und Zuversicht zu Gott sprechen
Jos 1,8 Ps 1 Kol 3,16

Praktische Hingabe an das Wort Gottes:

5. Mo 17,

18 Wenn er dann auf seinem königlichen Thron sitzt, so soll er eine Abschrift dieses Gesetzes, das vor den levitischen Priestern liegt, in ein Buch schreiben,

19 und dieses soll bei ihm sein, und er soll darin lesen alle Tage seines Lebens, auf daß er lerne den HERRN, seinen Gott, fürchten, damit er alle Worte dieses Gesetzes und diese Satzungen beobachte und sie tue;

*20 damit sich sein Herz nicht über seine Brüder erhebe und er **nicht abweiche von dem Gebot**, weder zur Rechten, noch zur Linken, auf daß er lange lebe in seinem Königreich, er und seine Kinder, unter Israel.*

Spr 2,

*1 Mein Sohn, **wenn du** meine Reden annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, 2 indem du der Weisheit dein Ohr leihst, dein Herz dem Verständnis zuwendest, 3 ja, **wenn du** den Verstand anrufst, zum Verständnis erhebst deine Stimme, 4 **wenn du** es suchst wie Silber und wie Schätzen ihm nachspürst, 5 **dann wirst du** verstehen die Furcht des HERRN und **die Erkenntnis Gottes***

gewinnen. Denn der HERR gibt Weisheit. Aus seinem Mund (kommen) Erkenntnis und Verständnis. 7 Er hält für die Aufrichtigen Hilfe bereit, ist denen ein Schild, die in Lauterkeit[3] wandeln, 8 indem er behütet die Pfade des Rechts und den Weg seiner Getreuen bewahrt. 9 Dann verstehst du Gerechtigkeit, Recht und Geradheit[4] und jede gute Bahn[5]. 10 Denn Weisheit zieht ein in dein Herz, und Erkenntnis wird deiner Seele lieb. 11 Besonnenheit wacht über dir, Verständnis wird dich behüten: 12 um dich zu retten vom bösen Weg, vom Mann, der Verkehrtes (nur) redet,

Ohne die Furcht des Herrn wird es keine echte Erkenntnis Gottes geben!

Um Verstand und Einsicht beten

der Dienst des Heiligen Geistes, der uns in alle Wahrheit führen will Er ist der Autor der Bibel!
der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig
Luk 24,45 darum hat Paulus so viel Wert auf Gebet um den Dienst des Geistes gebeten
Eph 1,15 ff Kol 1,9

Teil 9 Beziehungen in der Furcht des Herrn

Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi. Eph 5,19

Echte Gemeinschaft, wo wir ehrlich miteinander sind, uns einander unterordnen, den anderen in Demut höher achten, und in Verantwortung vor einander leben, ist eine unverzichtbare Hilfe zur charakterlichen Veränderung und zu unserem Schutz. Diese Art der Beziehungen ist wesentlicher Unterschied zwischen herkömmlicher charismatischer Gemeinde und dem neuen Typ, der prophetisch-apostolischen Gemeinde! Immer stärkerer Trend in der Welt zu einer Liebe ohne Wahrheit. Jesus warnt vor der Endzeitverführung zu Gesetzlosigkeit. (Mat 24) Der Maßstab Gottes wird nicht mehr als verbindlich anerkannt. Die Folge: die Liebe wird erkalten. Das heißt im Umkehrschluss, die Liebe bleibt erhalten und wird stärker, wenn wir die Ordnungen Gottes achten. Deshalb sagt Jesus auch, der Weg zurück zur ersten Liebe geht über die ersten Werke, also wieder hineinkommen in die Ordnungen Gottes für unser Leben.

Ein wichtiger Aspekt solcher Beziehungen ist die Verantwortung, die wir alle füreinander haben. Kain, als er nach seinem Bruder gefragt wird: Bin ich der Hüter meines Bruders? Wenn er das gewesen wäre, würde Abel noch leben!

Dreimal wird im Heb.Brief unsere Verantwortung füreinander betont:
Heb 3, 12 - 13 Sehet zu, Brüder, daß nicht etwa in jemandem von euch ein böses Herz des Unglaubens sei im Abfall vom lebendigen Gott, sondern ermuntert einander jeden Tag, solange es heute heißt, damit niemand von euch verhärtet werde durch Betrug der Sünde.

Heb 10:24 und laßt uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen,

Heb 12:15 und achtet darauf, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige und die vielen durch diese verunreinigt werden,

Hier besteht ein völliger Unterschied zur Welt, wo Individualismus und Verantwortungslosigkeit immer stärker werden, und deshalb auch zunehmende Verletzungen, Krankheit und dämonische Verseuchung.

Eph 4:15 Laßt uns aber die Wahrheit bekennen (226) in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

226 aletheuo

226 (w. wahr bzw. echt sein);

I.) wahrhaftig sein

1) jmdm. gegenüber wahr(haftig) sein, sich ehrlich und offen verhalten; oder: (jmdm. gegenüber) d. Wahrheit sagen bzw. reden, jmdm. etw.

wahrheitsgemäß angeben. # Ga 4:16 Eph 4:15

Eph 4:25 Deshalb legt die Lüge ab und `redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, denn wir sind untereinander Glieder.

Wie geht es Dir?

Einsamen Pastor besucht: Hast Du einen Freund?

Bruder Parker: Wie sieht es mit dieser Sache aus in deinem Leben?

Paulus konfrontierte Petrus, als dieser heuchelte.

Die Priester des Königs Usija 2.Chron 26, 15ff

Und er machte in Jerusalem kunstvoll erdachte Maschinen, die auf den Türmen und auf den Mauerecken stehen sollten, um mit Pfeilen und mit großen Steinen zu schießen. Und sein Name ging aus bis in die Ferne. Denn wunderbar wurde ihm geholfen, bis er sehr mächtig war. Und als er mächtig geworden war, wurde sein Herz hochmütig, bis er verderblich handelte. Und er handelte treulos gegen den HERRN, seinen Gott, und drang in den Tempel des HERRN ein, um auf dem Räucheraltar zu räuchern. Da ging der Priester Asarja hinter ihm her und mit ihm achtzig Priester des HERRN, tüchtige Männer. Und sie widerstanden dem König Usija und sagten zu ihm: Nicht dir, Usija, steht es zu, dem HERRN Rauchopfer darzubringen, sondern den Priestern, den Söhnen Aarons, die geheiligt sind, Rauchopfer darzubringen! Geh aus dem Heiligtum hinaus! Denn du hast treulos gehandelt, und es wird dir nicht zur Ehre gereichen vor Gott, dem HERRN. Aber Usija wurde wütend. Und er hatte schon in seiner Hand eine Räucherpfanne, um Rauchopfer darzubringen. Und als er über die Priester wütend wurde, brach der Aussatz aus an seiner Stirn, angesichts der Priester im Haus des HERRN neben dem Räucheraltar.

Offen sein, bereit sein, von einander zu lernen, Ermahnung ernst nehmen

Die Gefahr des toten Winkels, Beifahrer kann sehen, was wir nicht sehen können

Wir alle haben einen blinden Fleck und brauchen andere.

Wenn wir eine Liste unserer Schwächen und charakterlichen Mängel machen würden, und Menschen aus unserer engsten Umgebung ebenfalls über uns, würde sie identisch, ähnlich oder ganz anders sein?

Wie reagieren wir auf eine Ermahnung, die wir im Moment nicht einsehen, nachvollziehen können? Besonders von denen, die mit uns verbunden sind und die hingegeben sind, uns zu fördern und zu helfen?

Abwehr, Verteidigung, Angriff, Unterstellung böser Absichten? Oder vertrauen und mehr den anderen glauben als uns selbst und deshalb beten, forschen, andere fragen?

Spr 5,12-14 und sagst: Ach, wie konnte ich nur hassen die Zucht, wie konnte mein Herz nur die Mahnung verschmähen, daß ich nicht gehorchte der Stimme all derer, die mich unterwiesen, daß ich mein Ohr meinen Lehrern nicht zuneigte! Wie leicht hätte ich ganz ins Unglück geraten können, mitten in der Versammlung und der Gemeinde!

Wenn die Haltung der Belehrbarkeit fehlt, schützt die bloße Anwesenheit in der Gemeinde uns nicht.

Tit 1.10-13 Zurechtweisung, damit wir gesund im Glauben werden

Zucht = Disziplin, Korrektur, Züchtigung Spr. 10,17 12,1, 13,1 13,18 15,5 28,23

Spr 15,31-32

31 Ein Ohr, das auf heilsame Mahnung hört, wird inmitten der Weisen bleiben.

32 Wer Zucht fahren läßt, verachtet sich selbst; wer aber auf Zurechtweisung hört, erwirbt Verstand.

Die Kunst der Ermahnung

Allein in NT-Briefen 43 X Ermahn*, plus 12 X Zurecht – bringen, -weisen,

1Th 4:9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch untereinander zu lieben.

Röm 15:14 Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, daß auch ihr selbst voll Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen.

Grundregeln:

1. Wer nicht ermutigt und lobt, sollte auch nicht ermahnen!

2. Wer nicht Ermahnung für sich selbst sucht und annimmt, darf nicht andere ermahnen.

Vom Herrn durch Sein Wort:

Tit 1:9 der an dem der Lehre gemäßen zuverlässigen Wort festhält, damit er fähig sei, sowohl mit der gesunden Lehre zu ermahnen als auch die Widersprechenden zu überführen.

Heb 4,12-13 Richter der Gedanken und Sinne des Herzens

3. Nicht aus negativen Emotionen heraus ermahnen!

Ga 6:1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, daß nicht auch du versucht wirst!

2 Gefahren, Extreme mit unterschiedl. Motiven

a. gar nichts sagen

Motive: Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit gegenüber dem anderen, verkehrte Vorstellung, wie Gott Menschen in ihren Fehlern hilft

Religiöse Flucht: "Wir vertrauen dem Herrn, daß Er alles in Ordnung bringt."

Wahrheit: Der Herr gebraucht und braucht oft das Wort eines Menschen, 2.Kor 5:20

Die Ältesten sind vor dem Herrn dafür verantwortlich, daß Seine Ordnung eingehalten wird.

Häufigs Motiv: Angst, in einen Konflikt zu geraten

Zitat Schiri: "Das ist mein Nachbar. Da kann ich kein Rot geben! Den sehe ich jeden Tag. Euch sehe ich nur zweimal im Jahr."

Bsp grobes Fehlverhalten eines Leiters, Frage an ein Gemeindemitglied: Wie bewertest Du sein Verhalten? Antwort: Das muss er vor Gott verantworten. Seelische Beziehung ohne Wahrheit. warum hast Du deinen Freund nicht konfrontiert? Na weil er mein Freund ist, wollte doch die Freundschaft nicht riskieren!

Das Endziel der Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen

was bedeutet das? keine selbtsüchtigen Motive

Rö 12,9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Hasst das Böse! Das Zweite erklärt das Erste.*

* aufrichtig, unverfälscht, wahr, ohne Verstellung

Liebe ohne Wahrheit ist keine echte Liebe.

1Kor 13:6 sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit;

Jak 3:15 Das ist nicht die Weisheit, die von oben stammt, sondern eine irdische, seelische, dämonische.

Beispiel: Mt 16,23 Petrus will Jesus vor dem Kreuzestod bewahren

23 Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Hebe dich weg von mir, Satan! Du bist mir zum Fallstrick; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!

24 Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Will jemand mir nachfolgen, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach!

25 Denn wer seine Seele retten will, der wird sie verlieren; wer aber seine Seele verliert um meinetwillen, der wird sie finden.

Seelisches Christsein ist deshalb so gefährlich, weil es ein Einfallstor für den religiösen Geist ist.

Der seelische Mensch neigt dazu, Parteiungen anzurichten.

Gottes Lösung für dieses Problem: Heb 4,12-13 1.Pet 1,23

b. zuviel oder alles sagen, zum falschen Zeitpunkt oder in unweiser, liebloser Weise reden

Motive: verkehrter Eifer, Selbstgerechtigkeit, Beherrschen, Rache

bibl. Def. von Richten: Fehler finden und hervorheben, um den anderen zu demütigen, uns selbst emporheben und uns daran zu weiden, Empörung

(Pharisäerhaltung: danke dir, daß ich nicht wie jener bin)

Diese Gefahren umgehen wir nicht, indem wir auf Ermahnung verzichten, um keinen Schaden anzurichten, sondern uns redlich bemühen, die bibl. Mitte zu finden.

bibl. Mitte: Motiv helfen wollen, Lösungen herbeiführen wollen

Gottes Ermahnung ist fortschreitend in Ausmaß und Ernsthaftigkeit.

Ermahnung nötig, wo normale, unmerkliche Korrektur im Zusammenleben nicht mehr greift, wo wir uns verhärten und die Willigkeit für ein Leben in Echtheit und Heiligkeit nachläßt.

Solange wir den anderen höher achten als uns selbst, geschieht Korrektur ganz nebenbei beim Hören des Wortes Gottes, beim Gespräch und gemeinsamen Gebet. Wir lernen, aufeinander zu hören und die Stimme des Herrn im anderen wahrzunehmen.

Mat 18, 15-17

Wenn aber dein Bruder sündigt, so geh hin, überführe ihn zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, so hast du deinen Bruder gewonnen. 16 Wenn er aber nicht hört, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit aus zweier oder dreier

Zeugen Mund jede Sache bestätigt werde. Wenn er aber nicht auf sie hören wird, so sage es der Gemeinde; wenn er aber auch auf die Gemeinde nicht hören wird, so sei er dir wie der Heide und der Zöllner.

Bedeutung dieser Schriftstelle, wo Jesus das 2. Mal von Gemeinde spricht. Es gibt wichtigen Zusammenhang zwischen Vollmacht über den Feind und richtigem Umgang mit Sünde in der Gemeinde.

Weiterführende Literatur

John Bevere: Gott fürchten heißt Ihm vertrauen / The Awe of God

Tozer: Muss man Gott fürchten?

John Bunyan: Gottesfurcht

David Ravenhill: Die Salbung Gottes erhalten

Corey Russel: Zurück zu den alten Wegen – Wie wir die Freude am Wort Gottes wiederentdecken